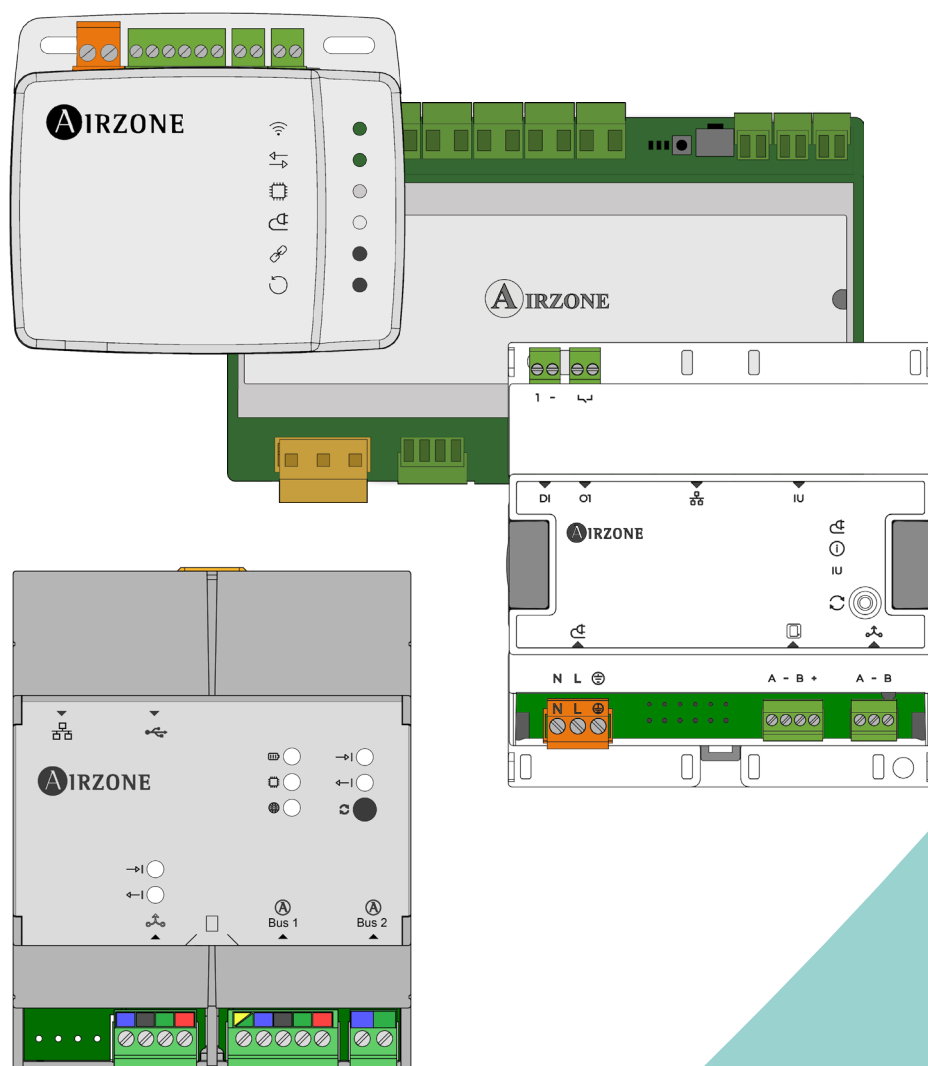




DE

Integrationsanleitung



HOMWORKS **Qsx**

myRoom XC

AIRZONE

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	3
> Beschreibung und Merkmale	3
> Webserver HUB Airzone Cloud Dual 2.4-5 GHz/Ethernet (AZX6WSPHUB)	3
> Aidoo Pro (AZAI6WSPxxx / AZAI6WSPFAN / AZAI8HBxxx)	3
> Anschlussschema	4
> Anschlussschema Webserver HUB mit HomeWorks QS-Prozessor	4
> Anschlussschema Webserver HUB mit HomeWorks QSX-Prozessor	4
> Anschlussschema Aidoo Pro mit Thermostat Lutron Palladiom	5
> Anschlussschema Aidoo Pro mit HomeWorks QSX-Prozessor	6
> Anschlussschema Aidoo Pro mit myRoom XC-Prozessor	7
> Technische Daten	8
> Webserver HUB	8
> Aidoo Pro DX	8
> Aidoo Pro Fancoil	9
> Aidoo Pro HUB	9
INSTALLATION	10
> Montage und Anschluss	10
> Webserver HUB	10
> Aidoo Pro	10
> Systemkennung	11
EINRICHTUNG VON AIRZONE-SYSTEMEN MIT HOMEWORKS QS	12
> Integrationskennungen	12
> Kennung der Klimatisierungszone	12
> Kennung von Lutron-Thermostaten	12
> Einrichtung mit Lutron Designer	12
> Einrichtung mit Airzone Cloud	15
> Verknüpfung von Airzone-System und HomeWorks QS	15
EINRICHTUNG VON AIRZONE-SYSTEMEN MIT HOMEWORKS QSX	16
> Integrationskennungen	16
> Kennung der Klimatisierungszone	16
> Kennung von Lutron-Thermostaten	16
> Einrichtung mit Lutron Designer	16
> Einrichtung mit Airzone Cloud	21
EINRICHTUNG VON AIDOO PRO MIT THERMOSTAT LUTRON PALLADIOM	22
> Einrichtung von Lutron Palladiom	22
> Einrichtung mit Airzone Cloud	23
EINRICHTUNG VON AIDOO PRO MIT HOMEWORKS QSX	24
> Integrationskennungen	24
> Kennung der Klimatisierungszone	24
> Kennung von Lutron-Thermostaten	24
> Einrichtung mit Lutron Designer	24
> Einrichtung mit Airzone Cloud	30
EINRICHTUNG VON AIDOO PRO MIT MYROOM XC	31
> Integrationskennungen	31
> Kennung der Klimatisierungszone	31
> Kennung von Lutron-Thermostaten	31
> Einrichtung mit Lutron Designer	31
> Einrichtung mit Airzone Cloud	36
PROBLEMBEHEBUNG	37
> Der Webserver HUB wird vom Airzone-System nicht erkannt	37
> Die Verbindung zum Webserver HUB ist nicht möglich	37

Einleitung

BESCHREIBUNG UND MERKMALE

Airzone-Systeme können durch zwei Geräte, den Webserver HUB und Aidoo Pro, mit Lutron integriert werden. Diese Integration kann über den:

- HomeWorks QS-/QXS-Prozessor.
- myRoom XC-Prozessor.
- Thermostaten Lutron Palladium.

Webserver HUB Airzone Cloud Dual 2.4-5 GHz/Ethernet (AZX6WSPHUB)

Der Webserver HUB ermöglicht die Integration von Lutron-Steuerungssystemen in Airzone-Klimasystemen über den Lutron HomeWorks QS/QSX-Prozessor.

Der Webserver HUB ist ein Plug&Play-Gerät für Airzone-Systeme, das die Durchführung folgender Aktionen über das Telnet-Protokoll (im Falle eines HomeWorks QS-Prozessors) oder über die Authentifizierung/Verschlüsselung mittels LAP- und LEAP-Protokollen (im Falle eines HomeWorks QSX-Prozessors) ermöglicht:

- Steuerung von bis zu 32 Systemen.
- Einrichtung und Kontrolle der Zonen- und Systemparameter mittels Cloud-Plattform.
- Zuordnung zum Router per Bluetooth über die App.
- Mehrbenutzer und Mehrfachanmeldung.
- Integrationsanschluss über Modbus- oder BACnet MS/TP-Protokoll.
- Integration über Lokale API.
- Fernaktualisierung der Firmware des Webserver und der angeschlossenen Systeme.
- Fernverwaltung und Fehlerbehebung bei Systemfehlern.

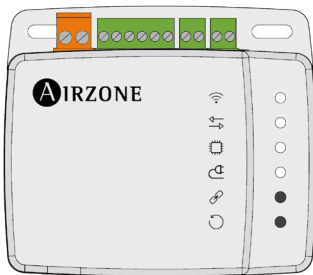
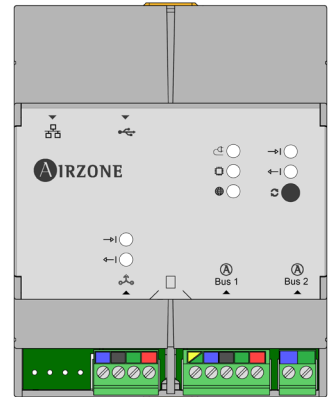
Das System erfordert den Anschluss von mindestens einem Thermostaten Airzone Blueface Zero. Ermöglicht die Klimasteuerung jeder angeschlossenen Zone über Lutron-Tastensätze und die Steuerung von Zeitprogrammierungen sowohl über den HomeWorks QS/QSX-Prozessor als auch über die Lutron-App.

Aidoo Pro (AZAI6WSPxxx / AZAI6WSPFAN / AZAI8HBxxxx)

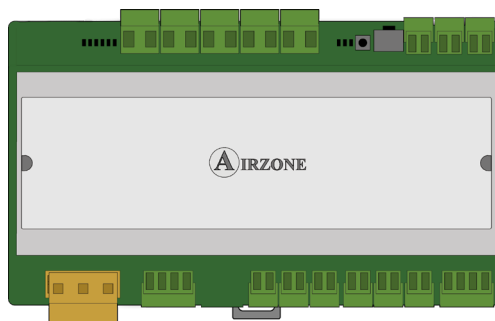
Aidoo Pro ermöglicht die Integration von Lutron-Steuerungssystemen in einzelne Klimageräte über die RS-485-Schnittstelle des Thermostaten Lutron Palladium oder über die Authentifizierung/Verschlüsselung mittels LAP- und LEAP-Protokollen (im Falle eines HomeWorks QSX- oder myRoom XC-Prozessors).

Aidoo Pro ist ein Plug&Play-Gerät für die Steuerung einzelner Klimageräte, mit dem folgende Aktionen durchgeführt werden können:

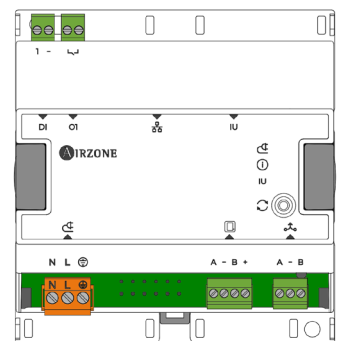
- Steuerung der verschiedenen Geräteparameter:
 - ◊ Einstellen der Solltemperatur
 - ◊ Einstellen des Betriebsmodus
 - ◊ Einstellen der Lüfterdrehzahl
 - ◊ Ein- und Ausschaltsteuerung des Geräts
- Kommunikation über Dualband-Wi-Fi (2.4/5 GHz).
- Kommunikation über Ethernet (nur für Aidoo Pro HUB [AZAI8HBxxxx]).
- Erkennen von Kommunikationsfehlern.
- Zugriff auf die Parametereinstellungen des Geräts über Bluetooth.



Aidoo Pro DX
(AZAI6WSPxxx)



Aidoo Pro Fancoil
(AZAI6WSPFAN)

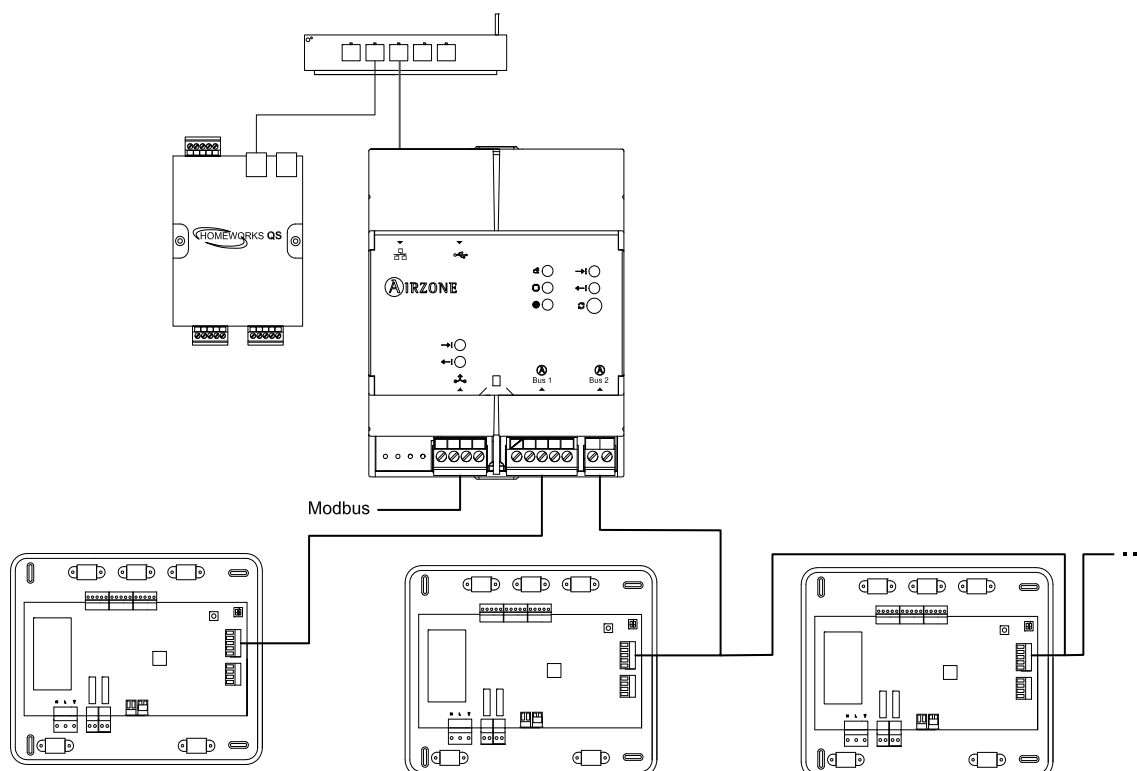


Aidoo Pro HUB
(AZAI8HBxxxx)

Hinweis: Für die LEAP-Integration wird die Verwendung des Aidoo Pro HUB empfohlen.

ANSCHLUSSSCHEMA

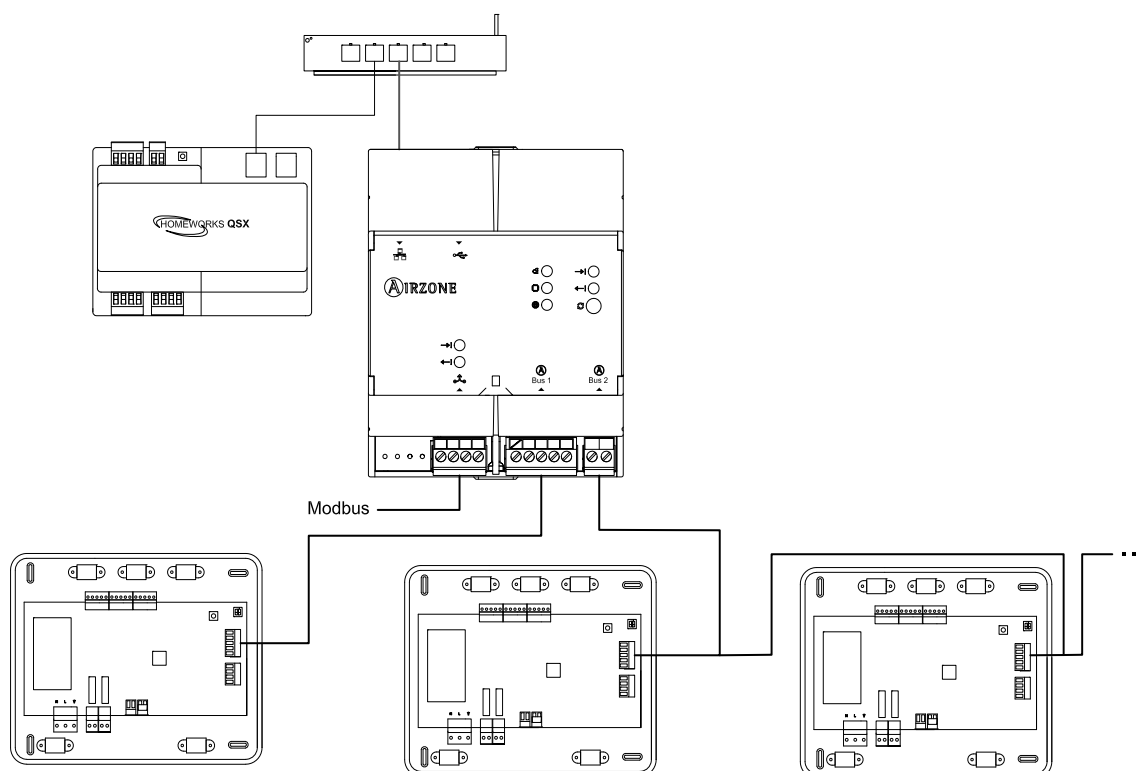
Anschlussschema Webserver HUB mit HomeWorks QS-Prozessor



Wichtig: Der Webserver HUB ist in der Lage, bis zu 32 Systeme gleichzeitig von einem einzigen HomeWorks-QS-System aus zu steuern. Jedes System hat eine Kennung, die für die Einstellung über den Lutron Designer benötigt wird. Außerdem ist eine Lutron Connect Bridge für die Integration mit dem HomeWorks-QS-Prozessor erforderlich.

Hinweis: Der Webserver kann über Ethernet-Kabel oder WLAN mit dem Router verbunden werden.

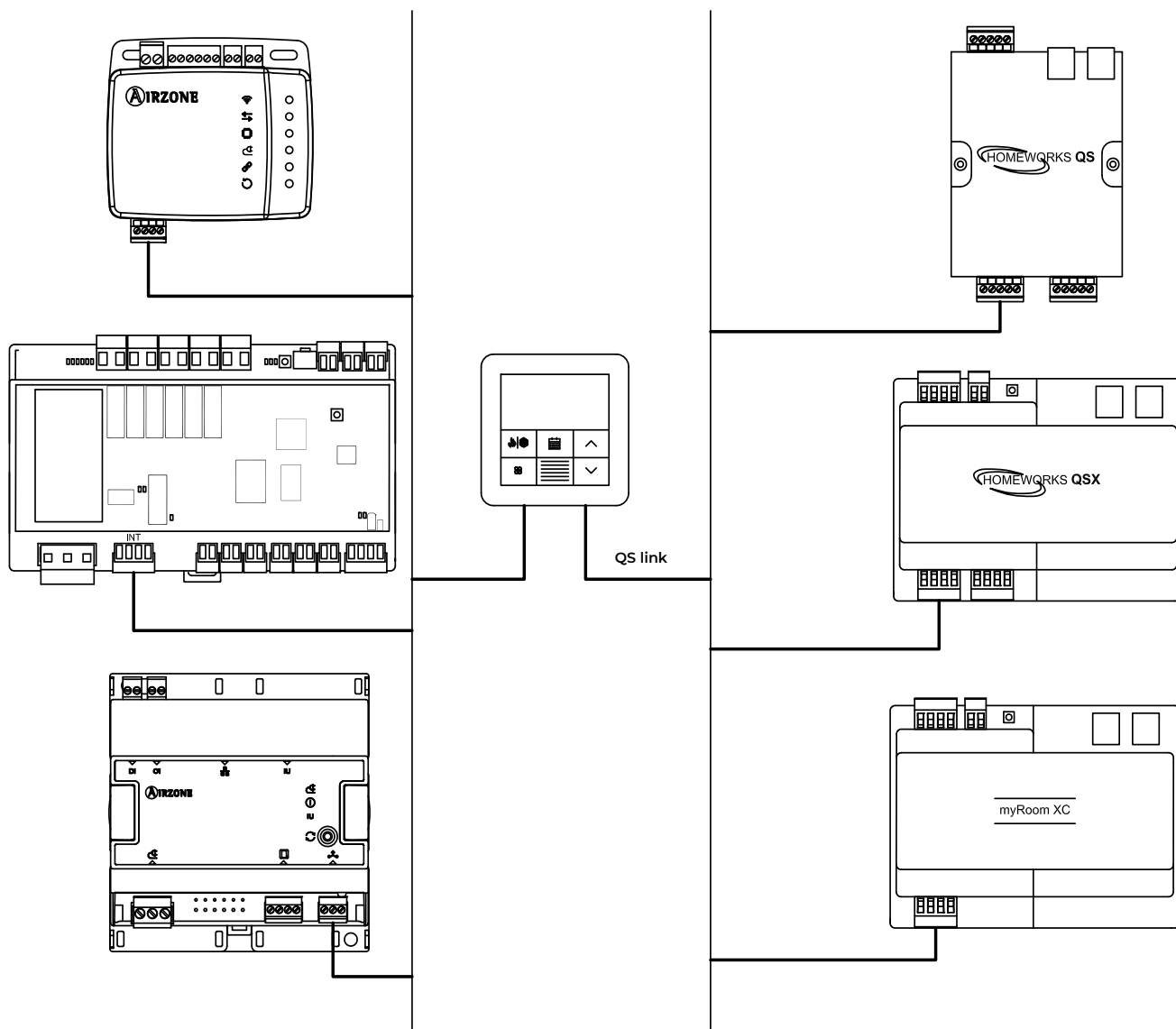
Anschlussschema Webserver HUB mit HomeWorks QSX-Prozessor



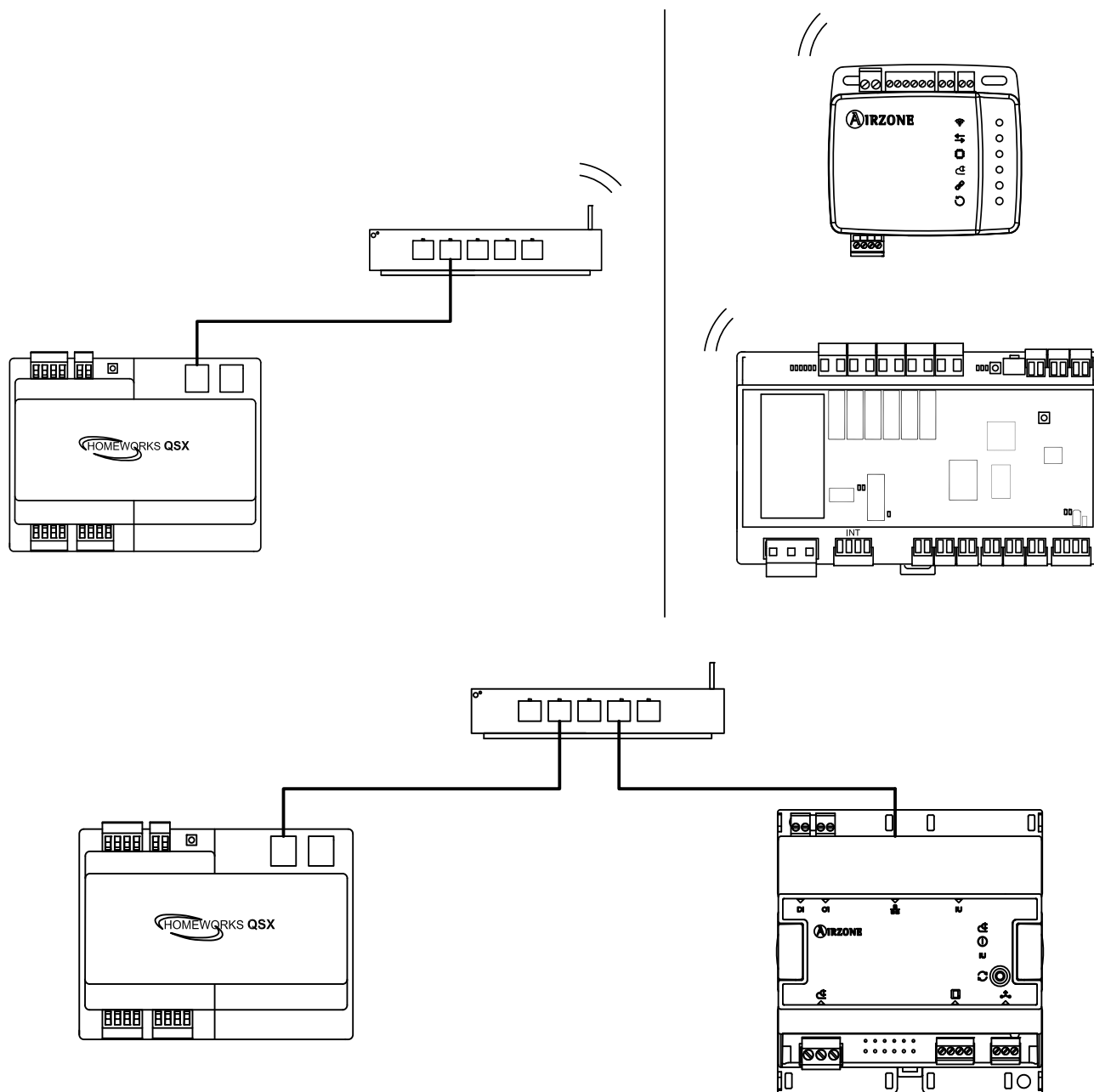
Wichtig: Der Webserver HUB ist in der Lage, bis zu 32 Systeme gleichzeitig von einem einzigen HomeWorks-QSX-System aus zu steuern. Jedes System hat eine Kennung, die für die Einstellung über den Lutron Designer benötigt wird.

Hinweis: Der Webserver kann über Ethernet-Kabel oder WLAN mit dem Router verbunden werden.

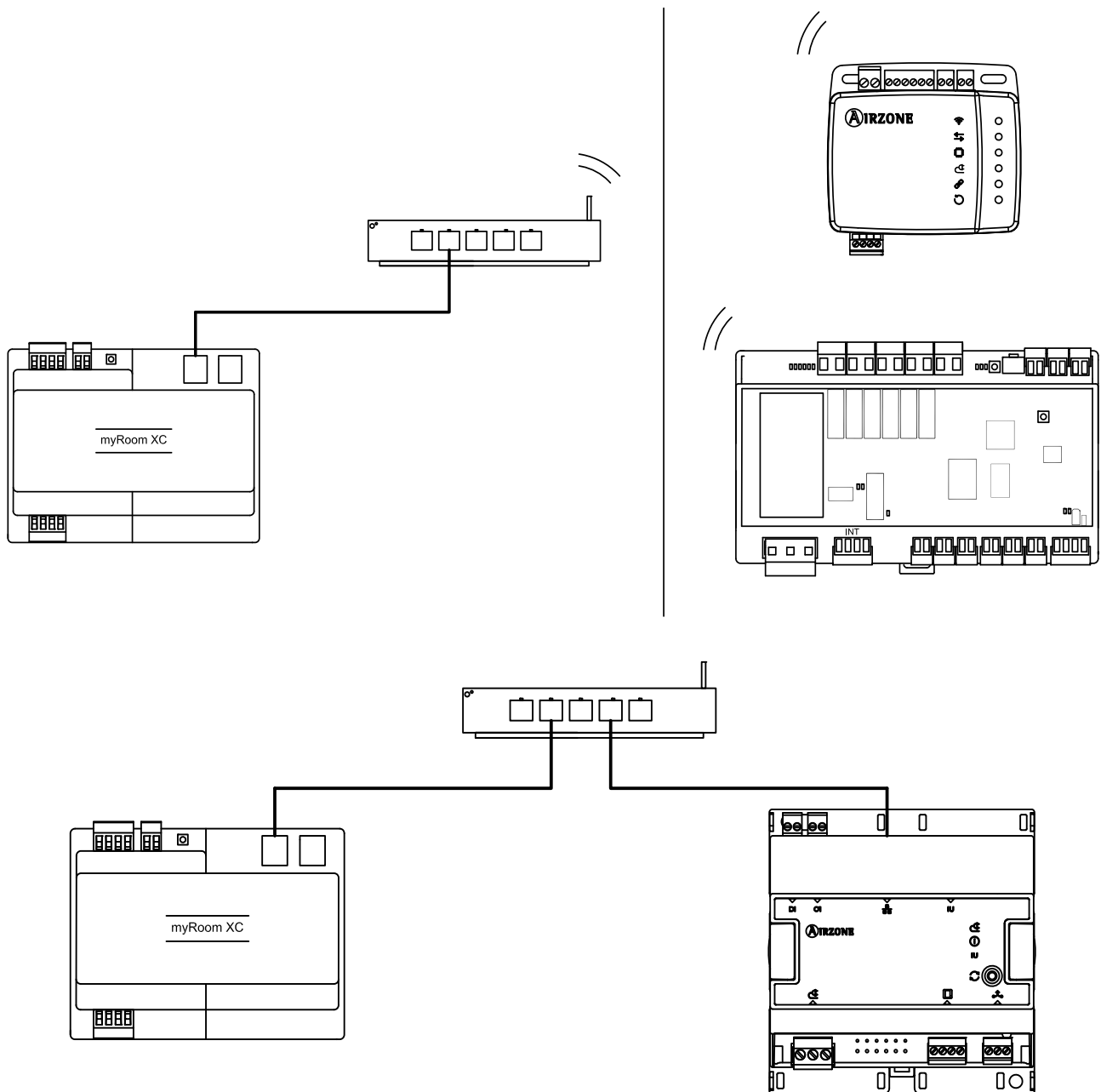
Anschlusschema Aidoo Pro mit Thermostat Lutron Palladiom



Hinweis: Die Verbindung zwischen dem Lutron Palladiom Thermostat und Aidoo erfolgt über den Modbus RS485 Port.



Anschlusschema Aidoo Pro mit myRoom XC-Prozessor

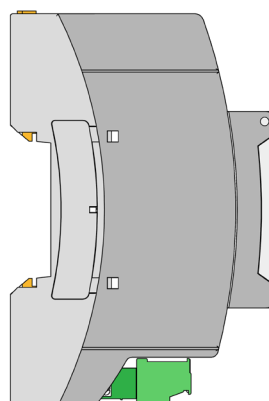
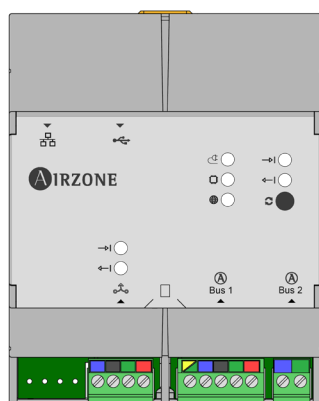


TECHNISCHE DATEN

Webserver HUB

Spannungsversorgung und Stromverbrauch	
Art der Spannungsversorgung	VAC
V max.	12 V (Versorgung von der Systemzentrale)
I max.	1,1 mA
Standby-Verbrauch	1,3 W
Betriebstemperaturen	
Lagerung	- 20 ... 70 °C (- 4 ... 158 °F)
Betrieb	0 ... 45 °C (32 ... 113 °F)
Zulässige Luftfeuchte im Betrieb	5 ... 90 % (nicht kondensierend)

Ethernet	
Leitungsart	UTP Cat 5
Norm	100BASE-TX
Standard-IP-Adressierung	DHCP
WLAN	
Protokoll	Wi-Fi CERTIFIED™ 802.11a/b/g/n/ac
Frequenz	2,4 GHz (max. 150 Mbps) 5 GHz (max. 433 Mbps)
Maximaler Leistungspegel	19,5 dBm
Maximale Entfernung	100 m (328 ft)
Standard-IP-Adressierung	DHCP

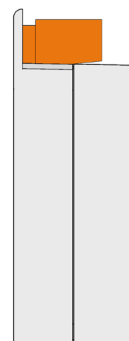
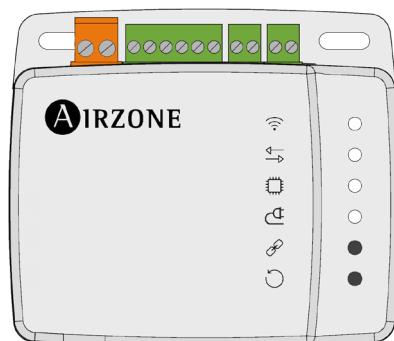


Hinweis: Weitere Informationen über den Webserver HUB finden Sie im [Datenblatt](#).

Aidoo Pro DX

Spannungsversorgung und Stromverbrauch	
Art der Spannungsversorgung	VDC
V max.	18 V
I max.	2 mA
Verbrauch	1,85 W
Betriebstemperaturen	
Lagerung	- 20 ... 70 °C (- 4 ... 158 °F)
Betrieb	0 ... 45 °C (32 ... 113 °F)
Zulässige Luftfeuchte im Betrieb	5 ... 90 % (nicht kondensierend)

Port RS485	
Geschirmtes, verdrehtes Kabel	2 x 0,22 + 2 x 0,5 mm² (2 x AWG 23 + 2 x AWG 20)
Kommunikationsprotokoll	RS-485 BACnet MS-TP Par – 19200 bps
WLAN	
Protokoll	Wi-Fi CERTIFIED™ 802.11a/b/g/n/ac
Frequenz	2,4 GHz (max. 150 Mbps) 5 GHz (max. 433 Mbps)
Maximaler Leistungspegel	19,5 dBm
Empfindlichkeit	- 82 dBm
Standard-IP-Adressierung	DHCP

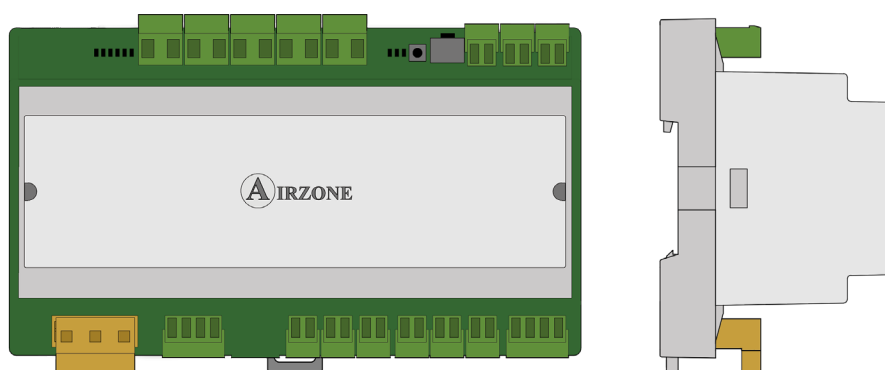


Hinweis: Weitere Informationen über Aidoo Pro DX finden Sie unter airzonecontrol.com.

Aidoo Pro Fancoil

Spannungsversorgung und Stromverbrauch	
V max.	110 / 230 Vac
I max.	250 mA
Frequenz	50 / 60 Hz
Verbrauch	Stand-by: 4,5 W / Max. 20 W
Betriebstemperaturen	
Lagerung	- 20 ... 70 °C (- 4 ... 158 °F)
Betrieb	0 ... 45 °C (32 ... 113 °F)
Zulässige Luftfeuchte im Betrieb	5 ... 90 % (nicht kondensierend)

Port RS485	
Geschirmtes, verdrehtes Kabel	2 x 0,22 + 2 x 0,5 mm ² (2 x AWG 23 + 2 x AWG 20)
Kommunikationsprotokoll	Modbus RS-485 BACnet MS-TP Par – 19200 bps
WLAN	
Protokoll	Wi-Fi CERTIFIED™ 802.11a/b/g/n/ac
Frequenz	2,4 GHz (max. 150 Mbps) 5 GHz (max. 433 Mbps)
Maximaler Leistungspegel	19,5 dBm
Empfindlichkeit	- 82 dBm
Standard-IP-Adressierung	DHCP

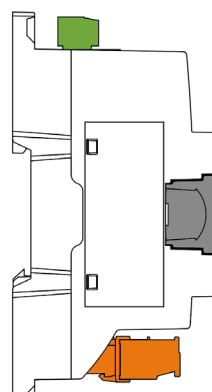
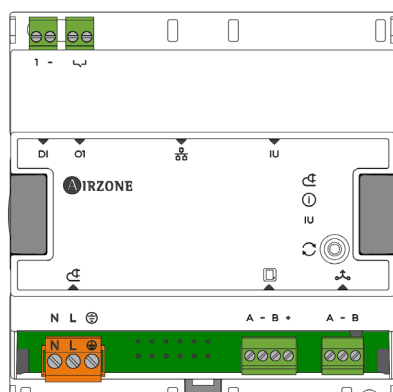


Hinweis: Weitere Informationen über Aidoo Pro Fancoil finden Sie im [Datenblatt](#).

Aidoo Pro HUB

Spannungsversorgung und Stromverbrauch	
V max.	110 / 230 Vac
I max.	250 mA
Frequenz	50 / 60 Hz
Verbrauch	3,4 W (110 Vac) 4,3 W (230 Vac)
Betriebstemperaturen	
Lagerung	- 20 ... 70 °C (- 4 ... 158 °F)
Betrieb	0 ... 45 °C (32 ... 113 °F)
Zulässige Luftfeuchte im Betrieb	5 ... 90 % (nicht kondensierend)

Ethernet	
Leitungsart	UTP Cat 5
Norm	100BASE-TX
Standard-IP-Adressierung	DHCP
WLAN	
Protokoll	Wi-Fi CERTIFIED™ 802.11a/b/g/n/ac
Frequenz	2,4 GHz (max. 150 Mbps) 5 GHz (max. 433 Mbps)
Maximaler Leistungspegel	17,93 dBm 0,1 dBi
Empfindlichkeit	- 82 dBm
IP-Adressierung	DHCP



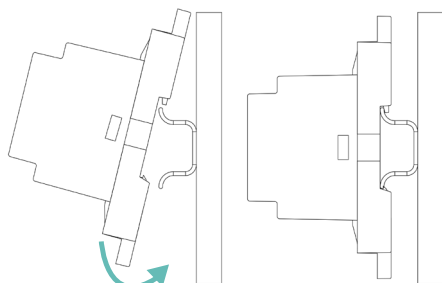
Hinweis: Weitere Informationen über Aidoo Pro DX finden Sie unter airzonecontrol.com.

Installation

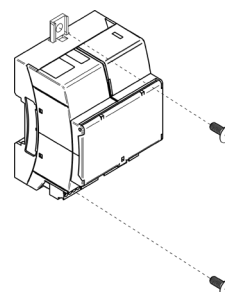
MONTAGE UND ANSCHLUSS

Webserver HUB

Das Modul ist für die Aufputzmontage oder die Montage auf DIN-Schiene vorgesehen. Der Einbauort und die Montage müssen den geltenden Vorschriften über elektronische Geräte entsprechen.



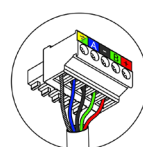
Montage auf DIN-Schiene



Wandmontage

Hinweis: Um das Modul von der DIN-Schiene abzunehmen, ziehen Sie die Lasche nach unten, um es zu lösen.

Zum Anschluss an die erste Systemzentrale nutzen Sie die 5-polige Klemme DM1 zum Anschluss des Webserver-HUBs an den GA-Bus der Systemzentrale. Verwenden Sie eine geeignete Leitung: 4-adrige, verdrehte und geschirmte Leitung: $2 \times 0,22 \text{ mm}^2 + 2 \times 0,5 \text{ mm}^2$ (2 x AWG 23 + 2 x AWG 20). Schließen Sie die Kabel unter Beachtung der Farbcodierung an der Schraubklemme an.



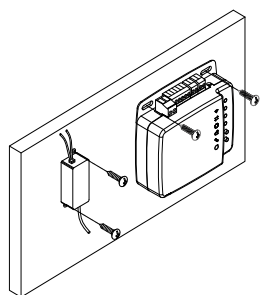
A	Blau
-	Schwarz
B	Grün
+	Rot
↓	Schwarzer Kabelschirm

Zwischen dem Webserver HUB und dem Lutron-System muss eine Verbindung hergestellt werden (entweder über Ethernet oder WLAN). Sobald die Systemzentrale mit dem Webserver verbunden ist, wird dieser automatisch erkannt und die für den Betrieb mit dem Lutron-System erforderlichen Parameter werden automatisch gesetzt.

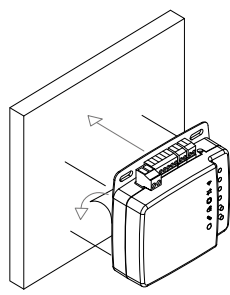
Aidoo Pro

Aidoo Pro (DX) ist für die Aufputzmontage vorgesehen (mit Schrauben oder doppelseitigem Klebeband). Aidoo Pro Fancoil und Aidoo Pro HUB sind für die Aufputzmontage oder die Montage auf DIN-Schiene vorgesehen.

Aidoo Pro (DX)



Montage mit Schrauben

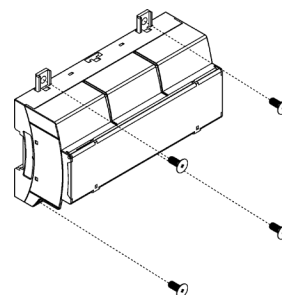


Montage mit doppelseitigem Klebeband

Aidoo Pro Fancoil

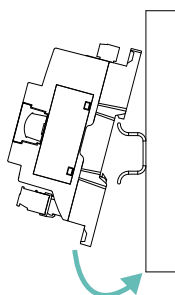


Montage auf DIN-Schiene

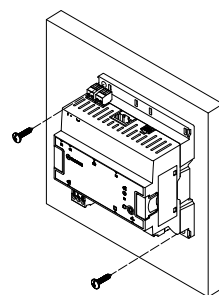


Wandmontage

Aidoo Pro HUB



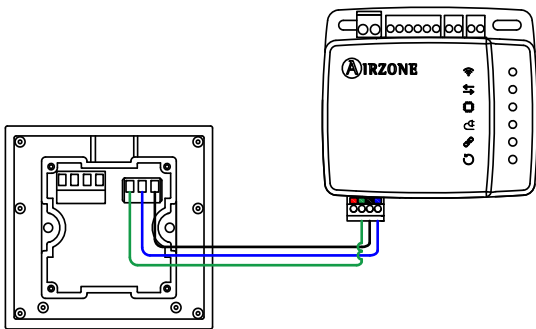
Montage auf DIN-Schiene



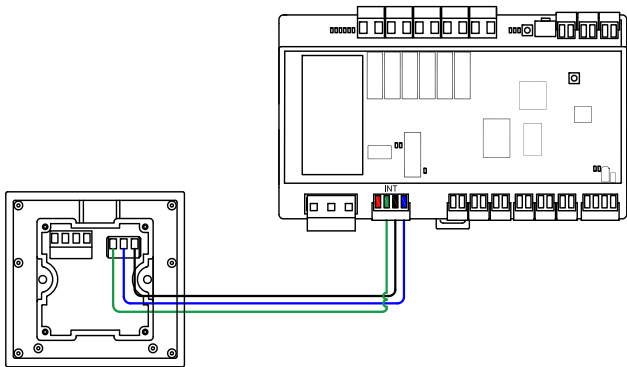
Wandmontage

Für den Anschluss an den Thermostaten Lutron Palladiom befestigen Sie die Drähte mit den Schrauben an der Klemme unter Berücksichtigung der Polarität.

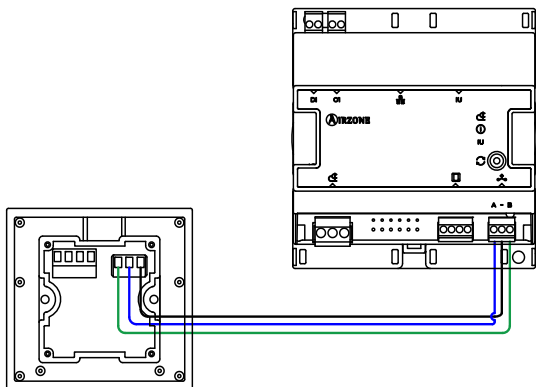
Aidoo Pro (DX)






Aidoo Pro Fancoil



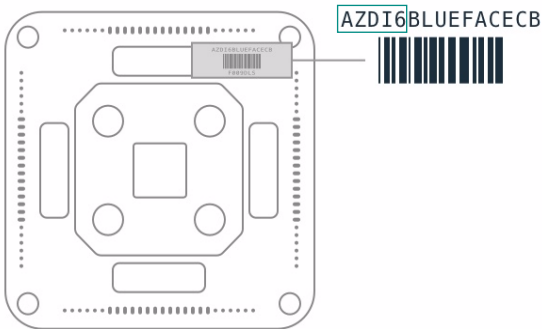
Aidoo Pro HUB



	Grün	Mux -
	Blau	Mux +
	Schwarz	Common (G)

SYSTEMKENNUNG

Um die Einstellungen vorzunehmen, muss zunächst das System identifiziert werden. Nehmen Sie dazu den Blueface-Thermostaten von seinem Sockel und überprüfen Sie den Code am Etikett auf der Rückseite des Thermostaten.



In Abhängigkeit von dem auf dem Etikett aufgedruckten Code wird das System unterschiedlich konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu den einzelnen Systemen:

Klasse		Zugehörige Dokumentation	
AZCE6	System Flexa 3.0 / Innobus Pro6	Kurzanleitung	Installationsanleitung
	System Flexa 4.0 / Innobus Pro8	-	Installationsanleitung
	System Flexa 25	-	Installationsanleitung
AZDI6	System Acuazone / Innobus Pro32	Kurzanleitung	Installationsanleitung
AZRA6	System RadianT365	Kurzanleitung	Installationsanleitung
AZVAF	System VAF	Kurzanleitung	Installationsanleitung
AZZBS	System ZBS	Kurzanleitung	Installationsanleitung
AZZS6	2-Rohr und - 2-Leiter-System	Kurzanleitung	-

Hinweis: Dieser Schritt ist nur erforderlich, wenn die Anlage über einen Webserver HUB verfügt.

Einrichtung von Airzone-Systemen mit HomeWorks QS

Der Webserver HUB arbeitet als Übersetzer, der die vom Lutron HomeWorks QS-Prozessor definierten Dienste nutzt, um Airzone- und Lutron-Systeme über das Lutron-Integrationsprotokoll zu verbinden.

Hinweis: Der HomeWorks QS-Prozessor muss die Software Lutron Designer Version 13.0 oder höher verwenden.

Der Webserver HUB ist ein Plug&Play-Gerät, das bei Verbindung mit der Airzone-Systemzentrale und dem HomeWorks QS-Prozessor (über Ethernet oder WLAN) sich selbst und die Zentrale unter Verwendung des Lutron-Integrationsprotokolls so konfiguriert, dass er mit dem Lutron-System funktioniert.

INTEGRATIONSKENNUNGEN

Je nachdem, ob in den Zonen ein Airzone-Thermostat vorhanden ist oder nicht, sind zwei verschiedene Konfigurationen möglich.

Unabhängig vom verwendeten Thermostaten kann das System HomeWorks QS die Zonen über die Bedientasten, Zeitschaltuhren und die Lutron-App vollständig steuern.

Kennung der Klimatisierungszone

Das Airzone-System verwendet *HVAC commands* zur Steuerung der Solltemperatur, des Betriebsmodus und des Lüftungsmodus. Das erforderliche Format für diese Kennung (*HVAC Integration ID*) ist: 1XXYY, wobei XX für die Systemnummer und YY für die Nummer der HVAC-Zone steht.

XX → 01 für Airzone-System 1; 02 für Airzone-System 2; ... Bis zu 32 Airzone-Systemen.

YY → 01 für Airzone-Zone 1; 02 für Airzone-Zone 2; ... Bis zu 32 Airzone-Zonen pro System (abhängig von der Art des Airzone-Systems).

Beispiel: Eine HVAC Integration ID für Airzone-System 1 und Zone 2 lautet 10102.

Kennung von Lutron-Thermostaten

Die *DEVICE*-Kennung wird verwendet, um die vom Lutron-Thermostaten in der Zone gemessene Raumtemperatur dem Airzone-System zu melden. Das erforderliche Format für diese Kennung (*Device Integration ID*) ist: 2XXYY, wobei XX für die Systemnummer und YY für die Nummer der Airzone-Zone steht.

XX → 01 für Airzone-System 1; 02 für Airzone-System 2; ... Bis zu 32 Airzone-Systemen.

YY → 01 für Airzone-Zone 1; 02 für Airzone-Zone 2; ... Bis zu 32 Airzone-Zonen pro System (abhängig von der Art des Airzone-Systems).

Beispiel: Eine DEVICE Integration ID für das Palladiom-Thermostat in Airzone-System 1 und Zone 1 lautet 20101.

EINRICHTUNG MIT LUTRON DESIGNER

1. Definieren Sie die HVAC-Zonen in der Software Lutron Designer im Menü *Design - Loads* im Abschnitt „HVAC zones“ (indem Sie „Add load“ antippen) und stellen Sie ihre Parameter ein.

Hinweis: Die UID (*DEVICE/HVAC Integration ID*) muss für jede Zone eindeutig sein und wird im Format 2XXYY oder 1XXYY vergeben, je nachdem, ob die Zone mit einem Lutron Palladiom-Thermostaten ausgestattet ist oder nicht; siehe Abschnitt „Integrationskennungen“.

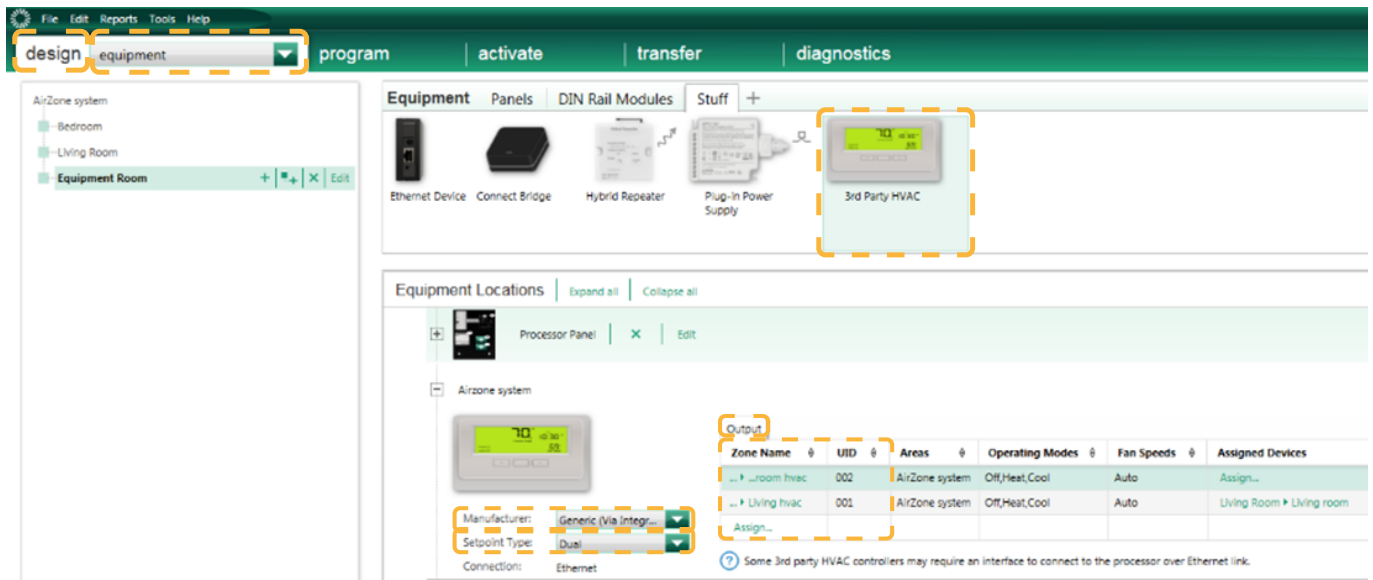
Wichtig: Bei zonierten kanalgeführten Zentralklimaanlagen muss die Lüfterdrehzahl (*Fan Speeds*) auf Auto eingestellt sein.

The screenshot shows the Lutron Designer software interface. The 'design' tab is selected, and the 'Loads' section is active. Under 'Loads', 'HVAC Zones' is selected. A table displays the configured HVAC zone:

Zone #	Zone Name	UID	Operating Modes	Fan Speeds	Fan
1	Living hvac	001	Off,Heat,Cool	Auto	-

At the bottom of the interface, there is a button labeled '+ Add load'.

2. Definieren Sie den Webserver HUB im Bildschirm *Design - Equipment*. Dazu müssen Sie ein „3rd Party HVAC-Gerät“ hinzufügen.



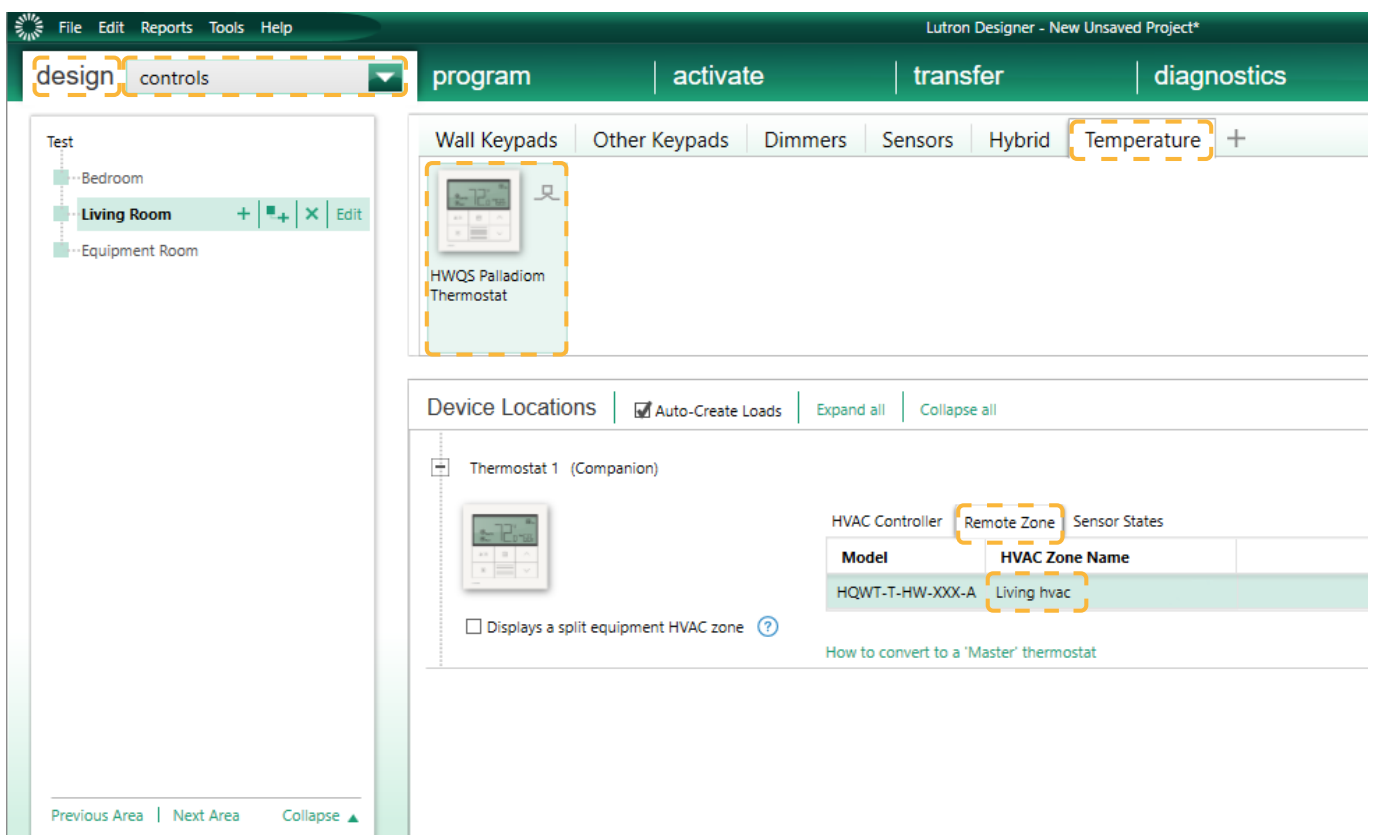
Nach dem Hinzufügen des Geräts wählen Sie im Dropdown-Menü *Manufacturer* die Option „Generic (via integration)“ und unter *Setpoint type* die Option „Dual“ für VAF/ZBS/ZS6-Systeme oder „Single“ für Flexa/Aquazone/RadianT-Systeme.

Die Flexa/Acuazone/RadianT-Systeme verwenden nur °C, während die VAF/ZBS/ZS6-Systeme sowohl °C als auch °F verarbeiten können. Daher muss das System mit denselben Einheiten konfiguriert werden, die im Lutron-Projekt verwendet werden.

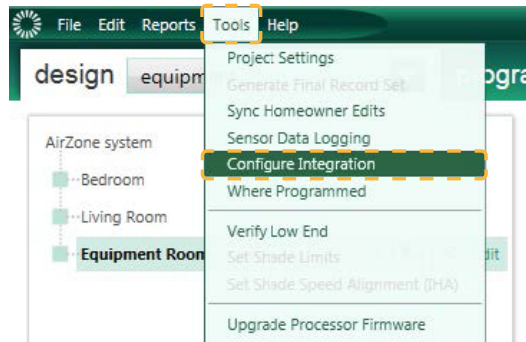
Klicken Sie in der Tabelle „Output“ auf „Assign“ und fügen Sie alle zuvor erstellten HVAC-Zonen hinzu.

Setzen Sie den minimalen und maximalen Temperatursollwert auf 19 °C und 30 °C (66 °F und 86 °F). Im Falle von Setpoint Dual stellen Sie den Wert der Temperaturdifferenz (Minimum Heat/Cool Setpoint Difference) auf den des Lutron-Systems ein.

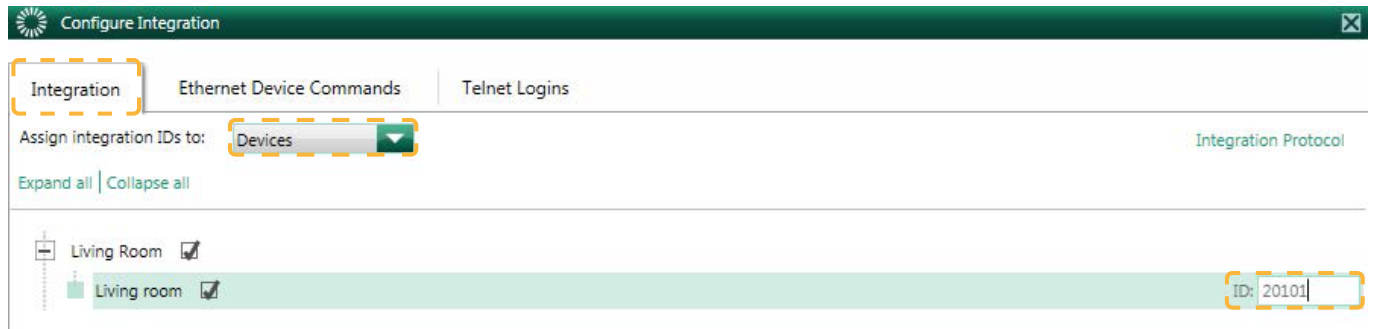
3. Wenn Sie Lutron Palladiom-Thermostaten als Zonenthermostate verwenden, fügen Sie den Thermostaten im Bildschirm *Design - Controls* unter „Temperature“ hinzu. Die HVAC-Zone, die dieser Thermostat steuern soll, muss im Parameter *Remote Zone* zugewiesen werden.



4. Klicken Sie in der oberen Menüleiste auf **Tools** und wählen Sie **Configure Integration**.

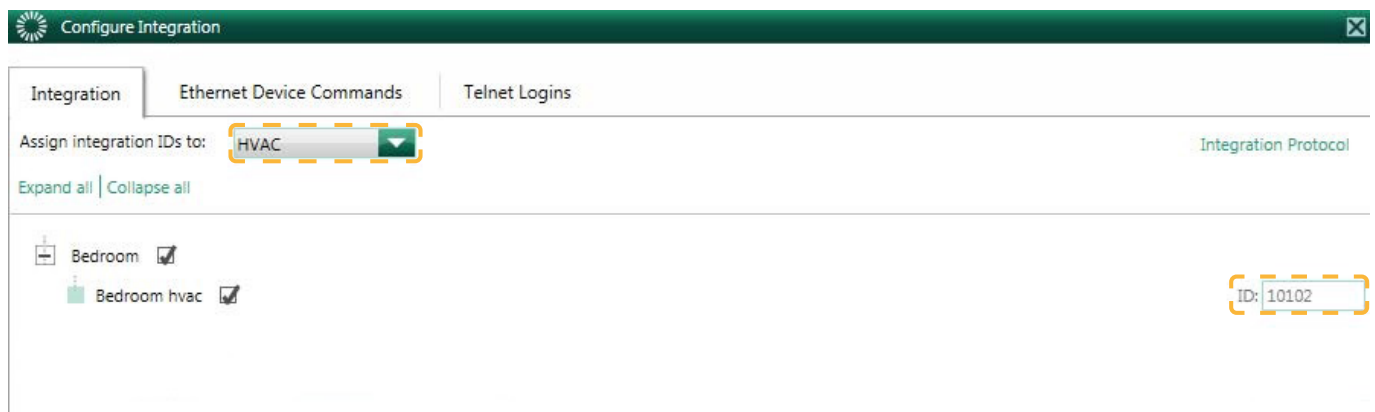


5. Wählen Sie die Registerkarte **Integration** und klicken Sie im Dropdown-Menü für **Assign integration ID** auf „Devices“. Nun müssen Sie die **Integration IDs** der Palladiom-Thermostaten im Format 2XXYY manuell zuweisen, wie auf Seite 9 beschrieben.

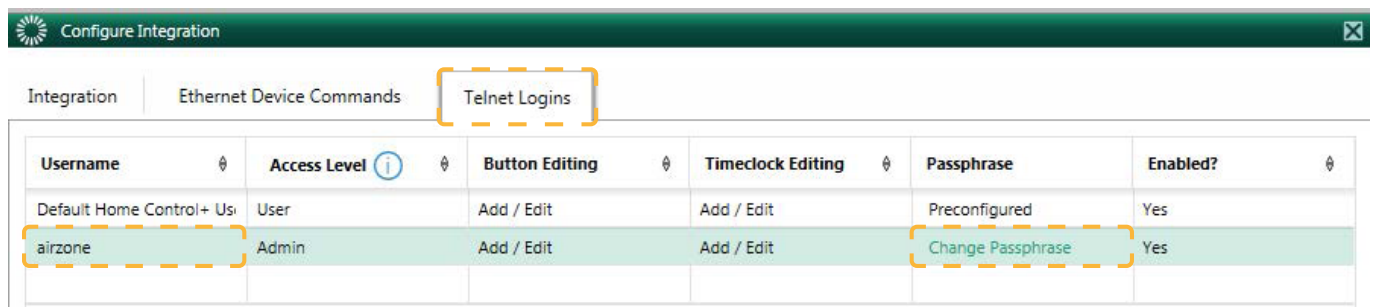


Dann wählen Sie im Dropdown-Menü **Assign integration ID** die Option „HVAC“. Jetzt müssen Sie die **Integration IDs** der HVAC-Zonen im Format 1XXYY manuell zuzuweisen, wie auf Seite 9 beschrieben.

Hinweis: Die Integrationskennungen (Integration IDs) müssen für jede Zone eindeutig sein.

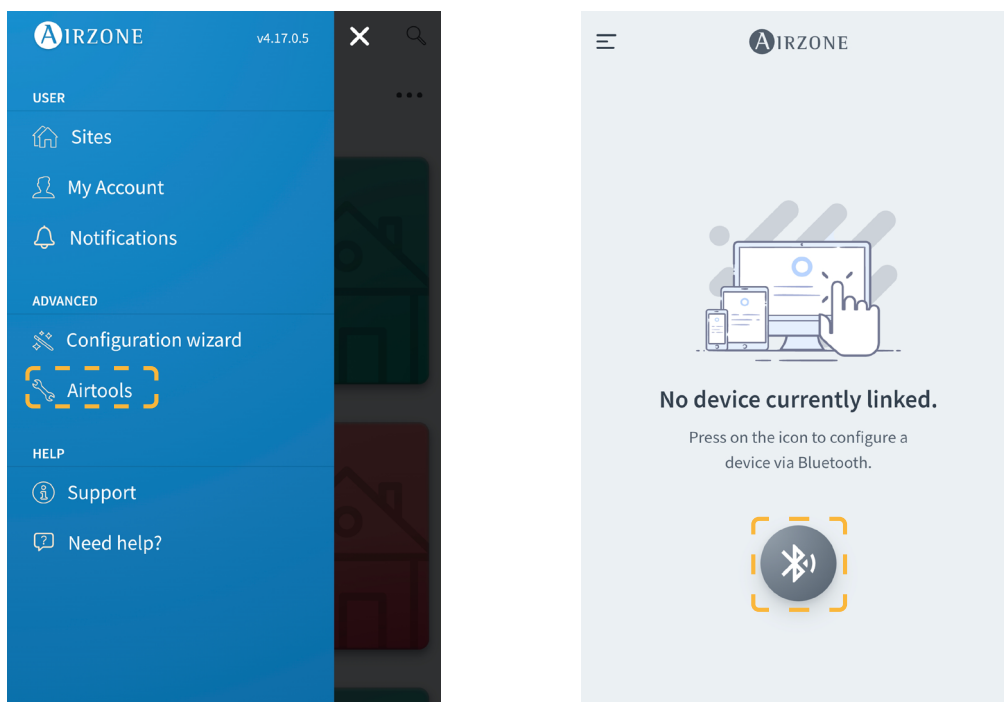


6. Klicken Sie auf im Bildschirm **Configure Integration** auf die Registerkarte „Telnet-Logins“. Geben Sie den Benutzernamen und die Passphrase ein, die der Webserver HUB verwendet, um die Telnet-Verbindung zum HomeWorks QS-Prozessor herzustellen.

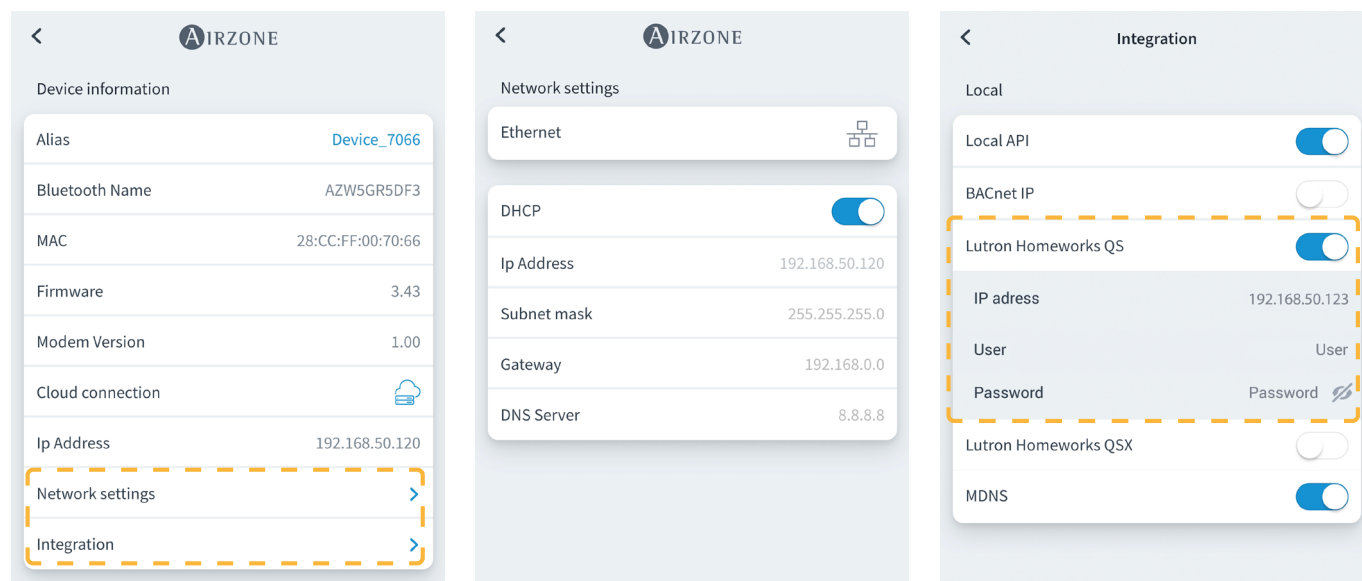


EINRICHTUNG MIT AIRZONE CLOUD

Rufen Sie die Anwendung Airzone Cloud auf und klicken Sie im Seitenmenü auf „Airtools“, um die erweiterten Einstellungen aufzurufen. Klicken Sie auf das Symbol „Bluetooth“, um nach Geräten zu suchen, und wählen Sie das zu konfigurierende Gerät aus.



Im Abschnitt „Gerätedaten“ sehen Sie die *Netzwerkeinstellungen*. Durch Auswahl des Untermenüs *Integration* können Sie außerdem die Art der Integration Ihres Systems wählen.



VERKNÜPFUNG VON AIRZONE-SYSTEM UND HOMEWORKS QS

Nachdem Sie die Option „Lutron Homeworks QS“ ausgewählt haben, geben Sie dort den in Schritt 6 in der HWQS-Software erstellten Benutzernamen und die entsprechende Passwort ein (siehe Seite 11). Geben Sie im Feld „IP-Adresse“ die IP-Adresse des Lutron HomeWorks QS-Prozessors ein.

Einrichtung von Airzone-Systemen mit HomeWorks QSX

Der Webserver HUB arbeitet als Übersetzer, der die vom Lutron HomeWorks QSX-Prozessor definierten Dienste nutzt, um Airzone- und Lutron-Systeme über das Lutron-Integrationsprotokoll zu verbinden.

Hinweis: Der HomeWorks QSX-Prozessor muss die Software Lutron Designer Version 23.0 oder höher verwenden.

Der Webserver HUB ist ein Plug&Play-Gerät, das bei Verbindung mit der Airzone-Systemzentrale und dem HomeWorks QSX-Prozessor (über Ethernet oder WLAN) sich selbst und die Zentrale unter Verwendung des Lutron-Integrationsprotokolls so konfiguriert, dass er mit dem Lutron-System funktioniert.

INTEGRATIONSKENNUNGEN

Je nachdem, ob in den Zonen ein Airzone-Thermostat vorhanden ist oder nicht, sind zwei verschiedene Konfigurationen möglich.

Unabhängig vom verwendeten Thermostaten kann das System HomeWorks QSX die Zonen über die Bedientasten, Zeitschaltuhren und die Lutron-App vollständig steuern.

Kennung der Klimatisierungszone

Das Airzone-System verwendet *UID* zur Steuerung der Solltemperatur, des Betriebsmodus und des Lüftungsmodus. Das erforderliche Format für diese Kennung (*UID*) ist: 1XXYY, wobei XX für die Systemnummer und YY für die Nummer der HVAC-Zone steht.

XX → 01 für Airzone-System 1; 02 für Airzone-System 2; ... Bis zu 32 Airzone-Systemen.

YY → 01 für Airzone-Zone 1; 02 für Airzone-Zone 2; ... Bis zu 32 Airzone-Zonen pro System (abhängig von der Art des Airzone-Systems).

Beispiel: Eine *UID* für Airzone-System 1 und -Zone 2 lautet 10102.

Kennung von Lutron-Thermostaten

Die *UID*-Kennung wird verwendet, um die vom Lutron-Thermostaten in der Zone gemessene Raumtemperatur dem Airzone-System zu melden. Das erforderliche Format für diese Kennung (*UID*) ist: 2XXYY, wobei XX für die Systemnummer und YY für die Nummer der Airzone-Zone steht.

XX → 01 für Airzone-System 1; 02 für Airzone-System 2; ... Bis zu 32 Airzone-Systemen.

YY → 01 für Airzone-Zone 1; 02 für Airzone-Zone 2; ... Bis zu 32 Airzone-Zonen pro System (abhängig von der Art des Airzone-Systems).

Beispiel: Eine *UID* für den Palladiom-Thermostaten in Airzone-System 1 und Zone 1 lautet 20101.

EINRICHTUNG MIT LUTRON DESIGNER

1. Definieren Sie die HVAC-Zonen in der Software Lutron Designer im Menü *Design - Loads* im Abschnitt „HVAC zones“ (indem Sie „Add load“ antippen) und stellen Sie ihre Parameter ein.

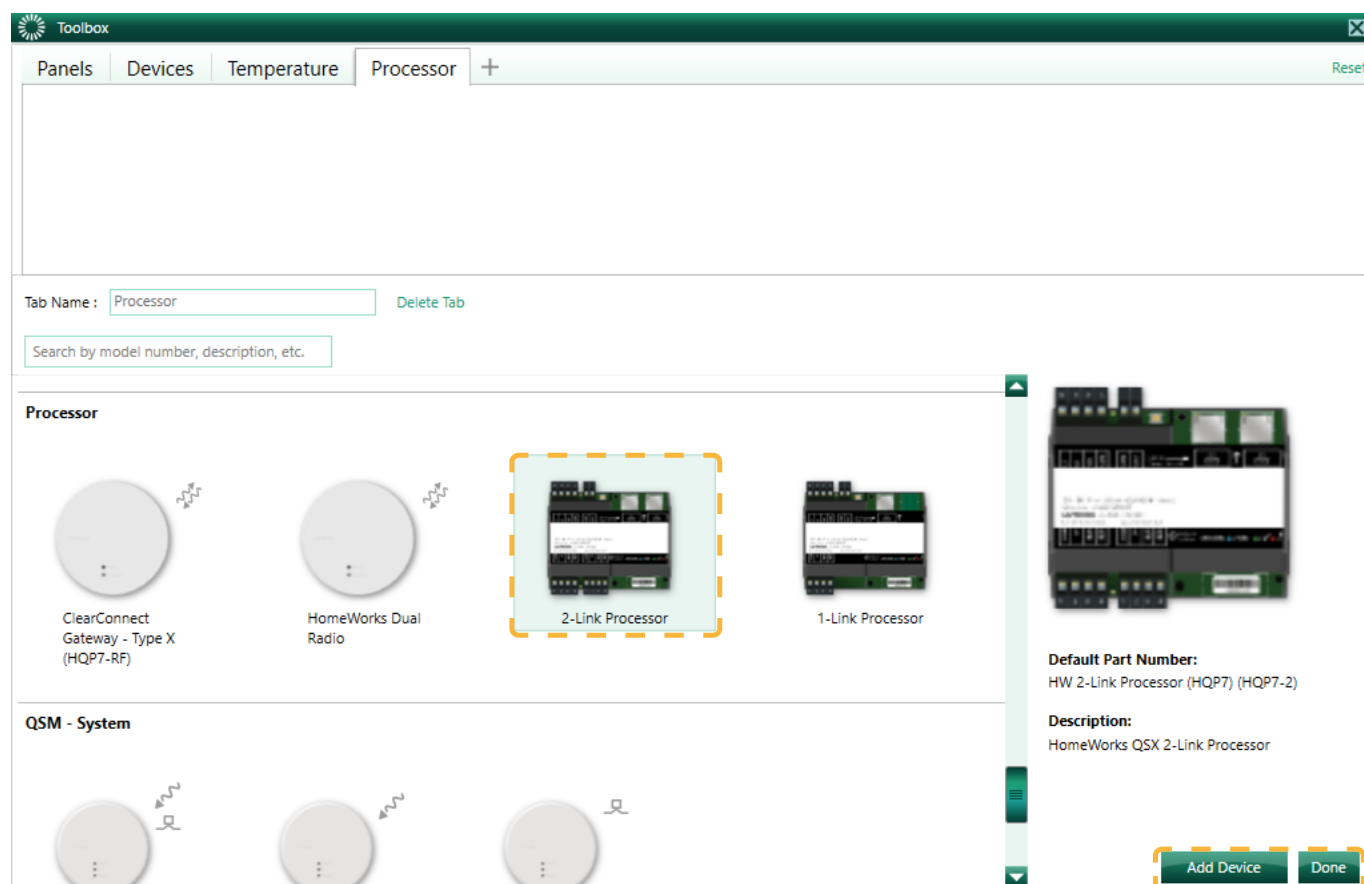
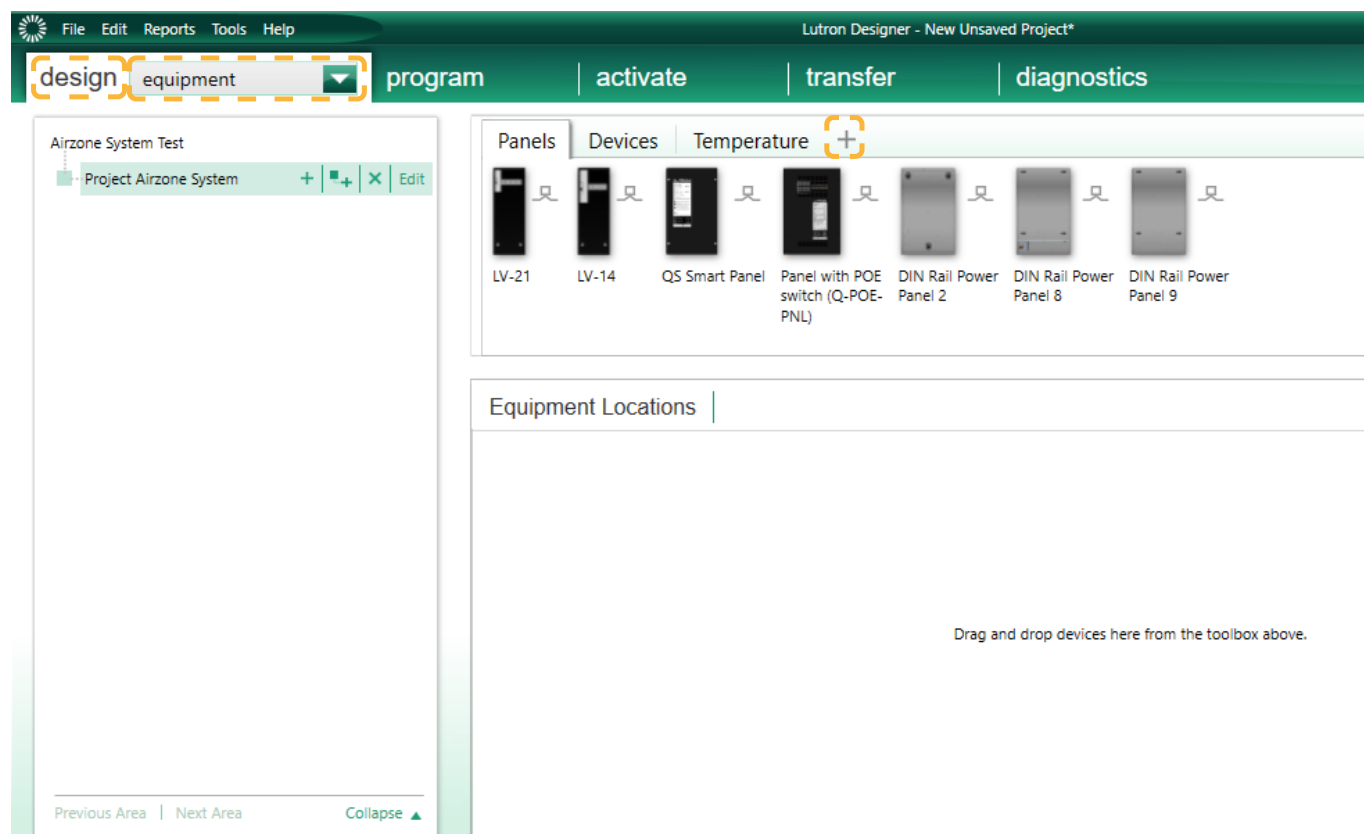
Hinweis: Die *UID* muss für jede Zone eindeutig sein und wird im Format 2XXYY oder 1XXYY vergeben, je nachdem, ob die Zone mit einem Lutron Palladiom-Thermostaten ausgestattet ist oder nicht; siehe Abschnitt „Integrationskennungen“.

Wichtig: Bei zonierten kanalgeführten Zentralklimaanlagen muss die Lüfterdrehzahl (*Fan Speeds*) auf Auto eingestellt sein.

The screenshot shows the Lutron Designer software interface. The top menu bar includes 'File', 'Edit', 'Reports', 'Tools', and 'Help'. The main window is titled 'Lutron Designer - New Unsaved Project*'. The 'design' tab is selected, and the 'loads' section is active. The 'HVAC Zones' table is displayed, showing three zones with their respective parameters.

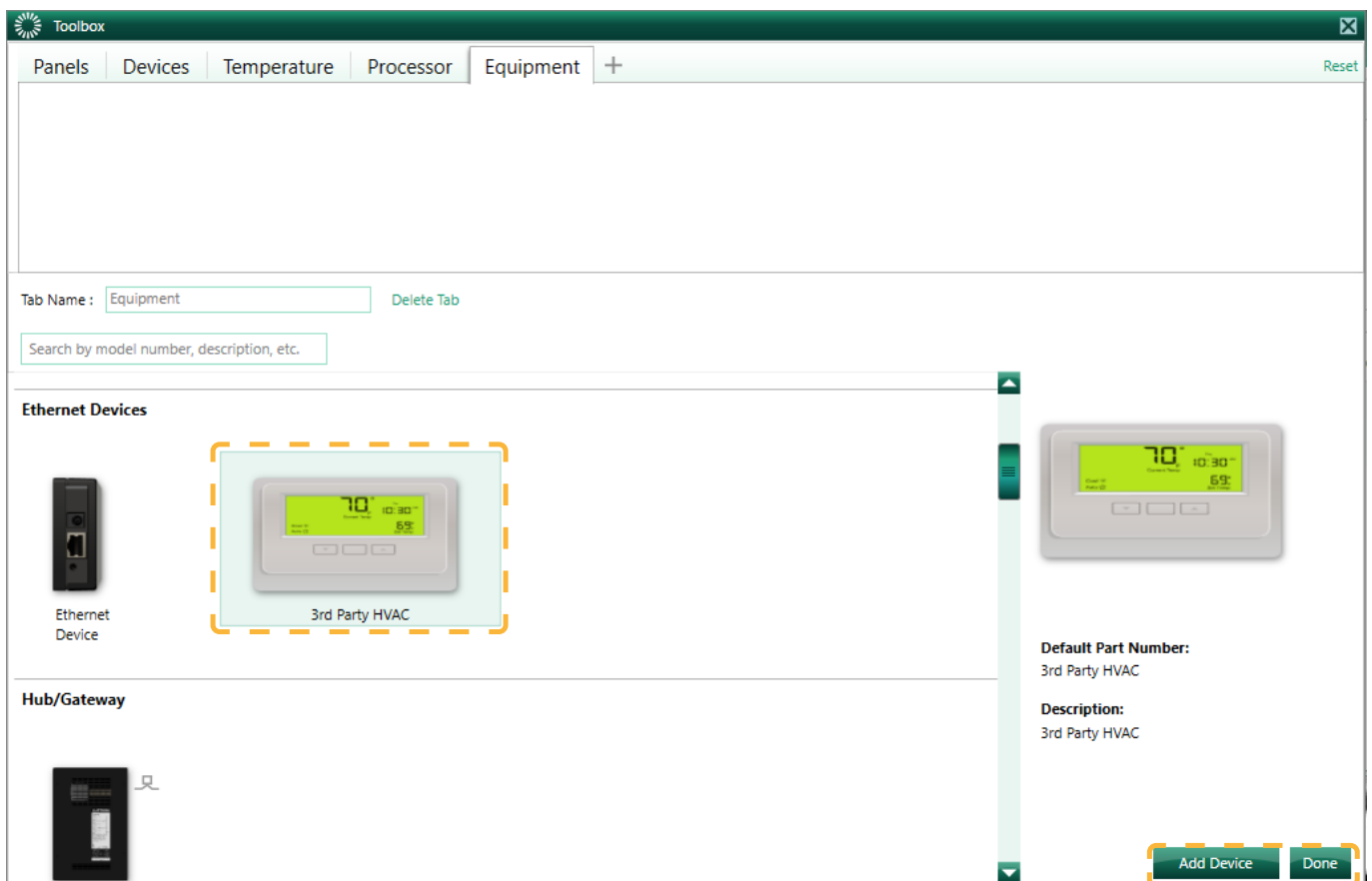
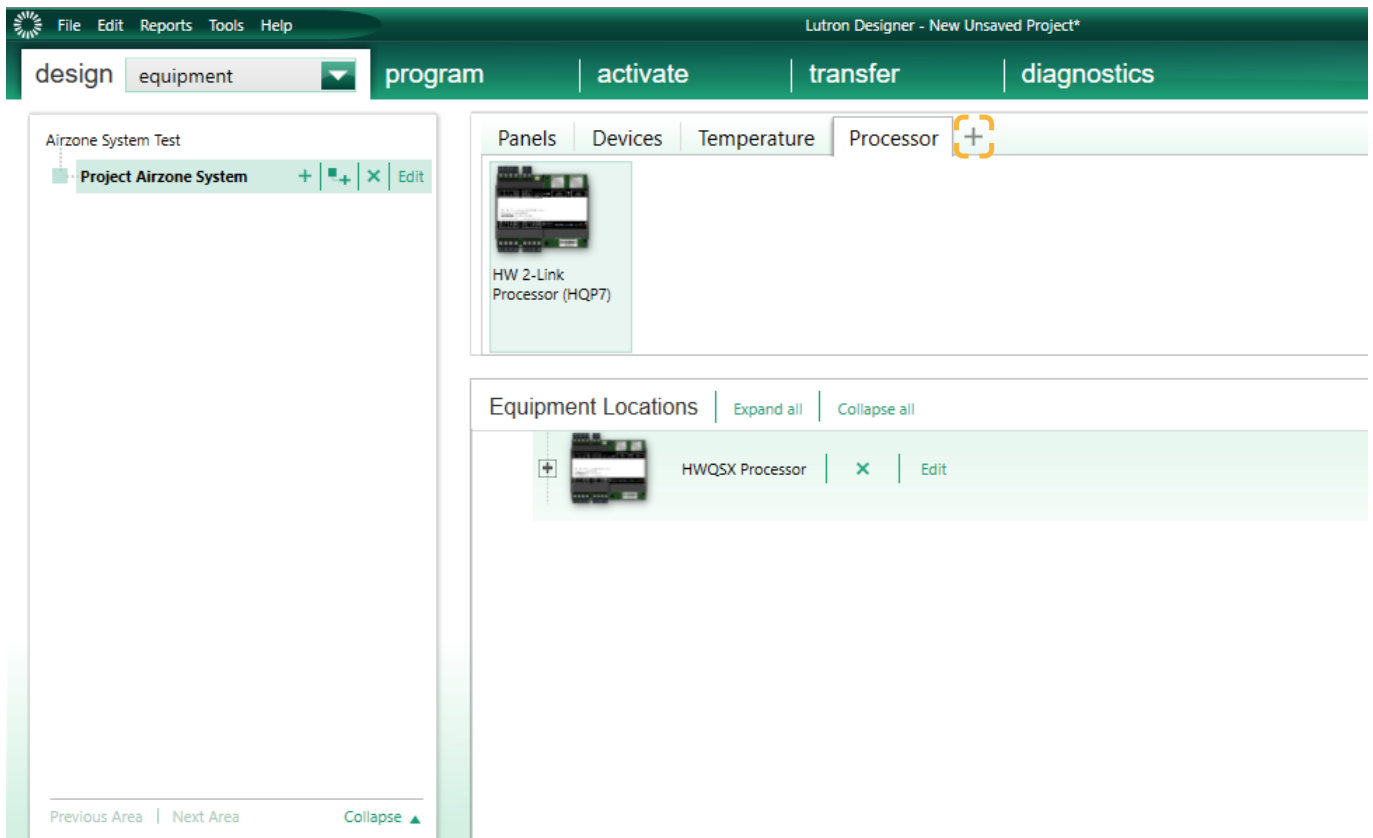
Zone #	Zone Name	UID	Operating Modes	Fan Speeds	Fan
1	Room 1	10101	Off,Heat,Cool	Auto	-
2	Room 2	10102	Off,Heat,Cool	Auto	-
3	Room 3	20103	Off,Heat,Cool	Auto	-

- Definieren Sie den Webserver HUB im Bildschirm *Design - Equipment*. Dazu müssen Sie zunächst eine neue Gruppe in der *Toolbox* erstellen und den Prozessor hinzufügen.



Hinweis: Dieser Schritt ist nur bei der Erstinstallation erforderlich..

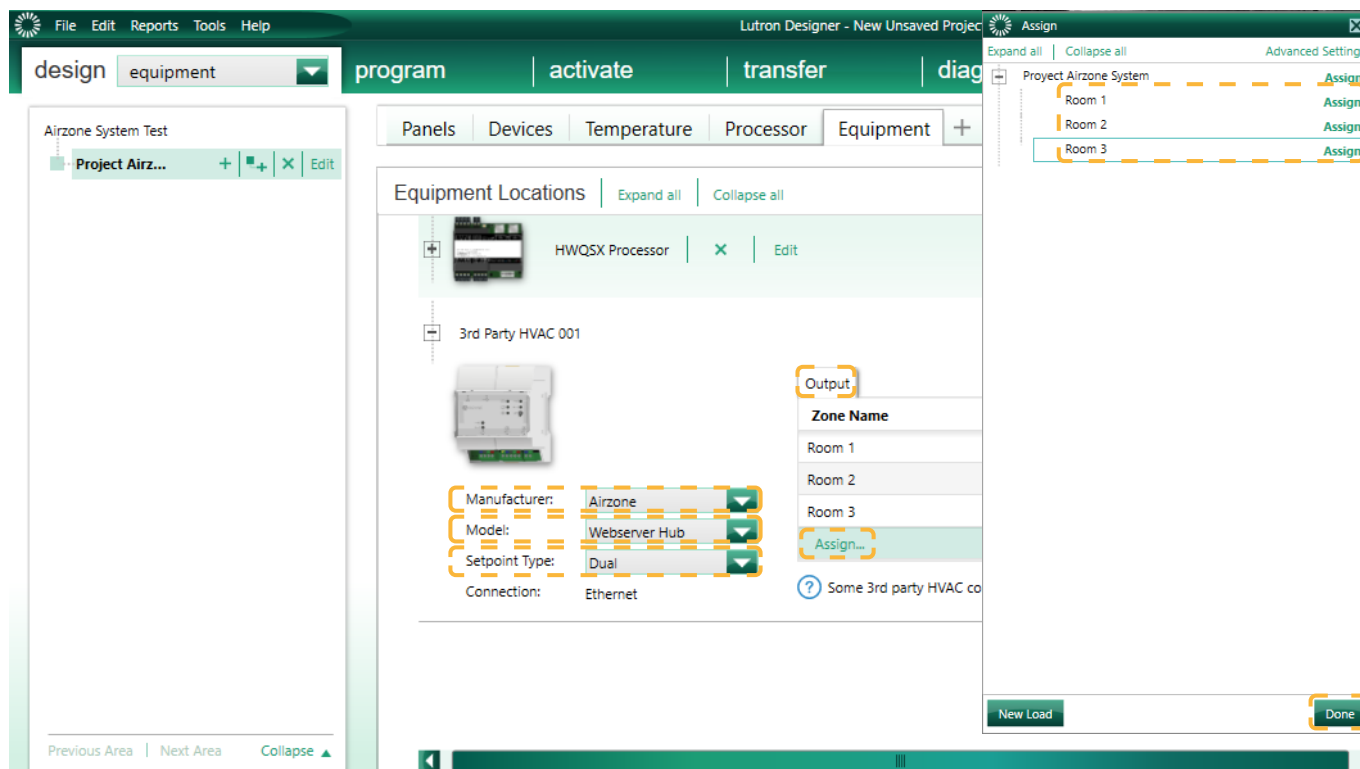
Anschließend erstellen Sie eine weitere Gruppe in der *Toolbox* und fügen ein *3rd Party HVAC*-Gerät hinzu.



Nach dem Hinzufügen des Geräts wählen Sie im Dropdown-Menü *Manufacturer* die Option „Airzone“, unter *Model* die Option „Webserver HUB“ und unter *Setpoint type* die Option „Dual“ für VAF/ZBS/ZS6-Systeme oder „Single“ für Flexa/Aquazone/RadianT-Systeme.

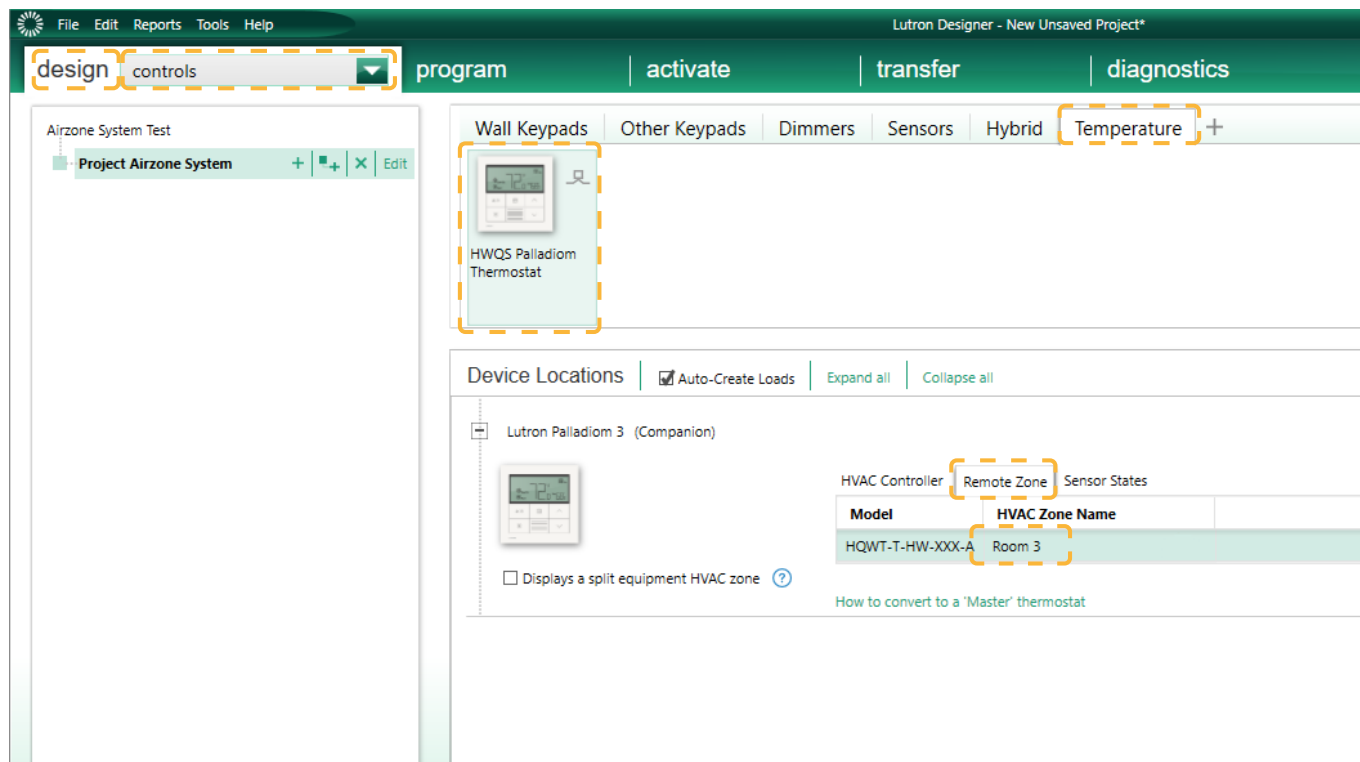
Die Flexa/Acuazone/RadianT-Systeme verwenden nur °C, während die VAF/ZBS/ZS6-Systeme sowohl °C als auch °F verarbeiten können. Daher muss das System mit denselben Einheiten konfiguriert werden, die im Lutron-Projekt verwendet werden.

Klicken Sie in der Tabelle „Output“ auf „Assign“ und fügen Sie alle zuvor erstellten HVAC-Zonen hinzu.



Setzen Sie den minimalen und maximalen Temperatursollwert auf 19 °C und 30 °C (66 °F und 86 °F). Im Falle von Setpoint Dual stellen Sie den Wert der Temperaturdifferenz (Minimum Heat/Cool Setpoint Difference) auf den des Lutron-Systems ein.

- Wenn Sie Lutron Palladiom-Thermostaten als Zonenthermostate verwenden, fügen Sie den Thermostaten im Bildschirm *Design - Controls* unter „Temperature“ hinzu. Die HVAC-Zone, die dieser Thermostat steuern soll, muss im Parameter *Remote Zone* zugewiesen werden.



Hinweis: Dieser Schritt ist nur bei der Erstinstallation erforderlich..

4. Kehren Sie zum Bildschirm *Design - Equipment* zurück und überprüfen Sie, ob die Daten korrekt aktualisiert wurden.

design | equipment | program | activate | transfer | diagnostics

Equipment Locations | Expand all | Collapse all

HWQ5X Processor | X | Edit

3rd Party HVAC 001

Manufacturer: Airzone
Model: Webserver Hub
Setpoint Type: Dual
Connection: Ethernet

Zone Name	UID	Areas	Operating Modes	Fan Speeds	Assigned Devices
Room 1	10101	Airzone System Test	Off,Heat,Cool	Auto	Not assigned to a Palladiom thermostat.
Room 2	10102	Airzone System Test	Off,Heat,Cool	Auto	Not assigned to a Palladiom thermostat.
Room 3	20103	Airzone System Test	Off,Heat,Cool	Auto	Lutron Palladiom 3(Companion)

Assign...

Some 3rd party HVAC controllers may require an interface to connect to the processor over Ethernet link.

Hinweis: Die UID muss für jede Zone eindeutig sein und wird im Format 2XXYY oder 1XXYY vergeben, je nachdem, ob die Zone mit einem Lutron Palladiom-Thermostat ausgestattet ist oder nicht (siehe Seite 15).

5. Sobald alle Zonen definiert und zugeordnet sind, wählen Sie den *transfer* Bildschirm und beginnen mit der Übertragung der Konfiguration an den Prozessor.

design | program | activate | transfer | diagnostics

Securely transfer to the system from anywhere.

You can now transfer to all activated processors that are either connected locally or over the Internet.

Processor Connection Status Refresh

... Processor Panel 001 Enclosure Device 001

Start Transfer

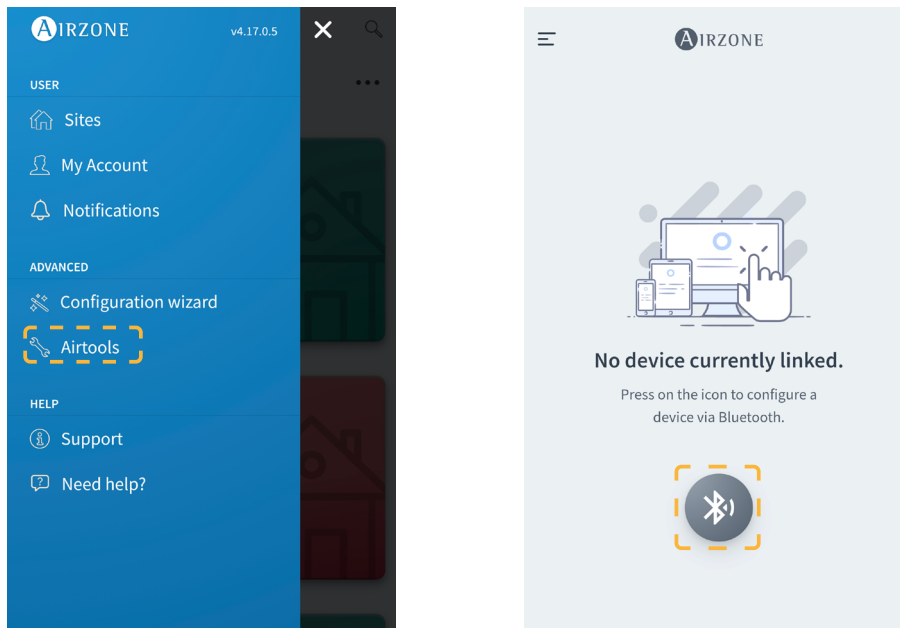
Advanced Options ▼

Transfer Details

Transfer Log ☒ Auto Scroll

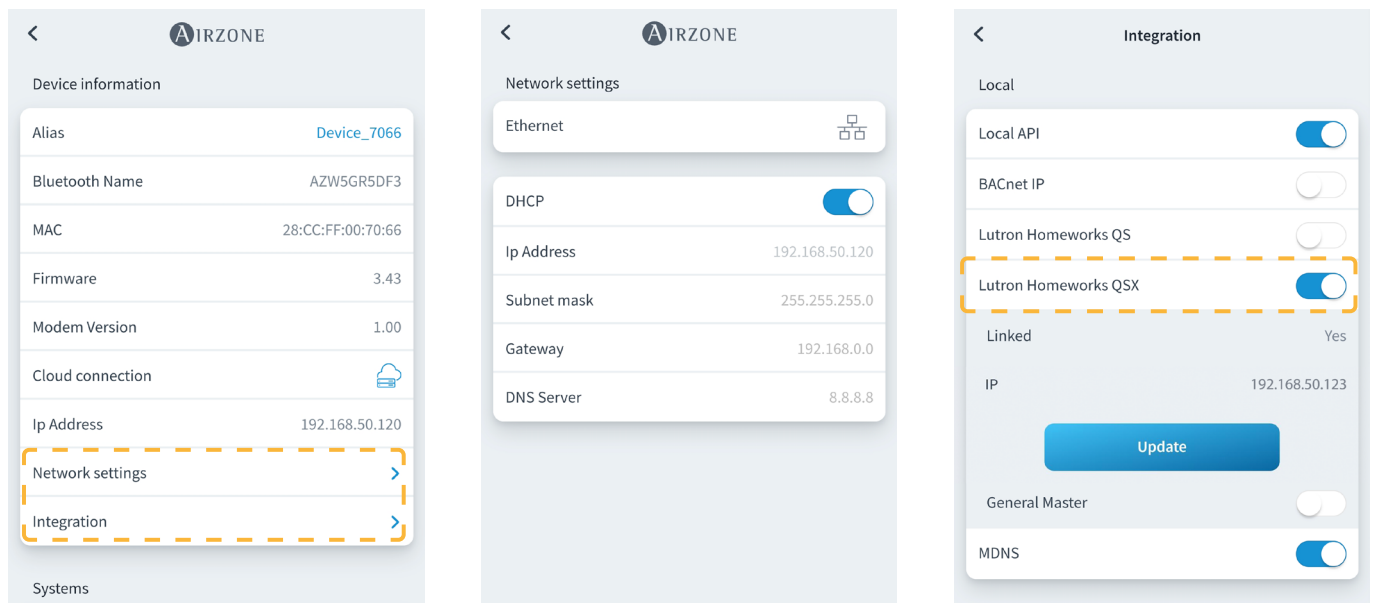
EINRICHTUNG MIT AIRZONE CLOUD

Rufen Sie die Anwendung Airzone Cloud auf und klicken Sie im Seitenmenü auf „Airtools“, um die erweiterten Einstellungen aufzurufen. Klicken Sie auf das Symbol „Bluetooth“, um nach Geräten zu suchen, und wählen Sie das zu konfigurierende Gerät aus.



Im Abschnitt „Gerätedaten“ sehen Sie die *Netzwerkeinstellungen*. Durch Auswahl des Untermenüs *Integration* können Sie außerdem die Art der Integration Ihres Systems wählen.

Hinweis: Der Lutron HomeWorks QSX-Prozessor ist ab der Version 3.44 auf dem Webserver HUB verfügbar.



Wenn die Integration mit dem Lutron HomeWorks QSX-Prozessor aktiviert ist, erscheinen 3 Parameter:

- **Verknüpft (Linked).** Zeigt an, ob Airzone mit Lutron verknüpft wurde. Beide Systeme müssen sich im selben Netzwerk befinden (WLAN oder Ethernet) und es muss mindestens einmal der Zuordnungsvorgang auf dem Lutron HomeWorks QSX-Prozessor aktiviert worden sein (durch Drücken der Taste auf dem Prozessor). Zum Entfernen einer vorherigen Verknüpfung können Sie einen Reset auf die Werkseinstellungen über den Webserver (durch Drücken und 10 Sekunden langes Halten) oder über die App Airzone Cloud über den Pfad **Airtools → Bluetooth → Reset auf Werkseinstellungen** durchführen. Sobald der Parameterstatus aktiv ist, werden die Zonen des Airzone-Systems mit den HVAC-Zonen von Lutron verknüpft.
- **IP.** Definiert zu Informationszwecken die Zuordnung zwischen dem Lutron HomeWorks QSX-Prozessor und dem Webserver HUB. Mehrere Lutron-Prozessoren können mit einem einzigen Webserver gesteuert werden, sofern sie sich im selben Netzwerk befinden. Falls Sie die Anlage auf mehrere Prozessoren und Webserver aufteilen müssen, sollten Sie verschiedene IP-Bereiche verwenden, um dieselbe physische Schnittstelle mit unterschiedlichen Einstellungen zu nutzen.
- **General Master.** Wenn diese Option aktiviert ist, können alle HVAC-Zonen von Lutron den Betriebsmodus des Airzone-Systems ändern. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, kann dagegen nur die HVAC-Zone von Lutron, die der Airzone-Master-Zone zugeordnet ist, den Modus ändern. Alle anderen Zonen arbeiten, wenn sie angefordert werden, in dem Modus, in dem sich die Master-Zone befindet.

Drücken „Aktualisieren (Update)“, um den Status der Kopplung von Aidoo mit dem Prozessor zu aktualisieren.

Einrichtung von Aidoo Pro mit Thermostat Lutron Palladiom

Zur Steuerung eines Einzelgeräts verwendet wird, erfolgt die Integration über den RS-485-Anschluss des Thermostats Lutron Palladiom.

Hinweis: Der Thermostat Lutron Palladiom muss die Software Lutron Designer Version 13.0 oder höher verwenden.

EINRICHTUNG VON LUTRON PALLADIOM

Wenn Sie den Lutron Palladiom Thermostat zum ersten Mal mit dem Aidoo Pro verbinden, müssen die folgenden Parameter konfiguriert werden:

Equipment type configuration (if two equipment types).

Parameter value

Press to select current value and proceed to next parameter.

Press to go back to previous step.

CO = HVAC controller selection mode

Parameter ID

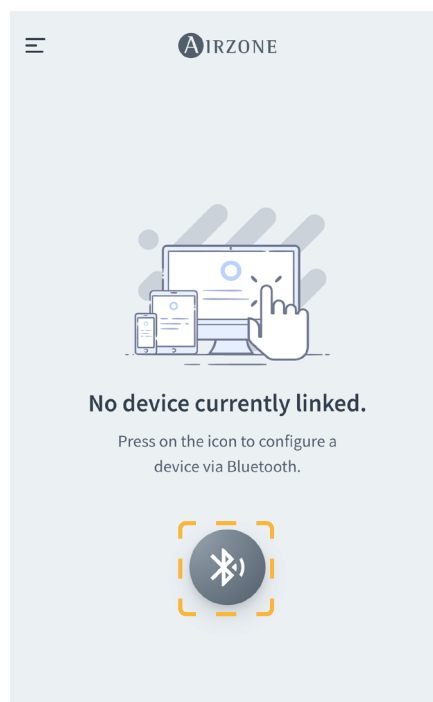
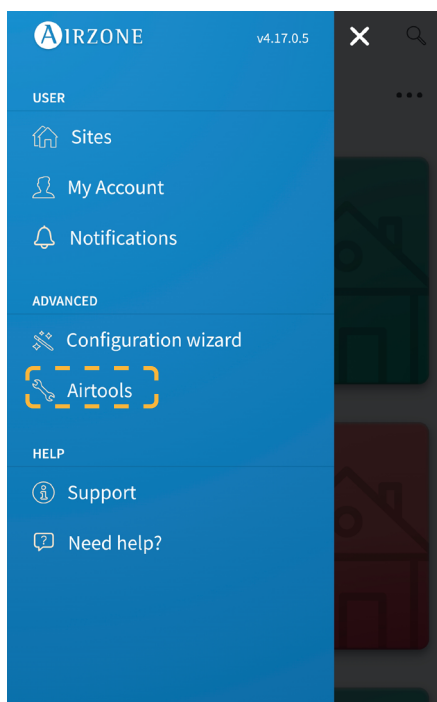
Press to change parameter value

Parameter ID 01: HVAC controller option	03
Parameter ID 02: Modbus address	99*

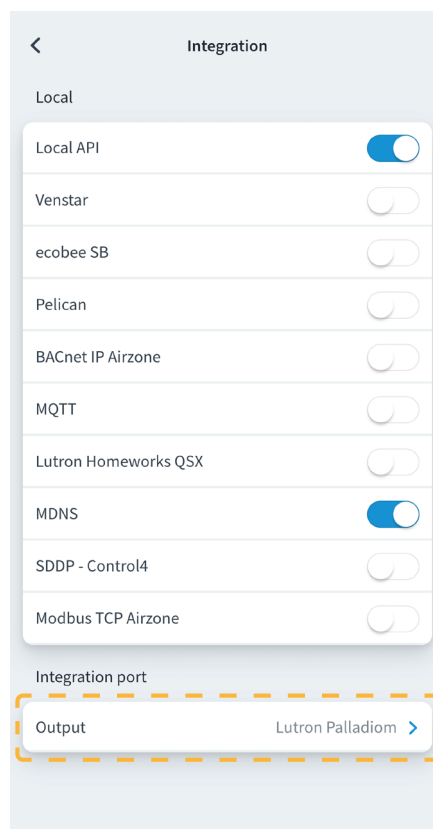
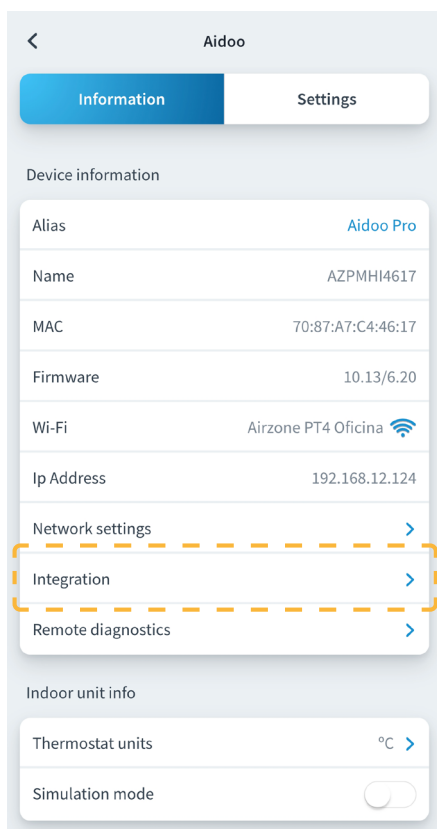
- Auswahlmodus für den HVAC-Controller (HVAC controller selection mode).** Der Thermostat wechselt automatisch in den HVAC-Controller-Auswahlmodus, wenn zuvor kein HVAC-Controller ausgewählt wurde.
- Parameter-ID „01“: HVAC-Controller-Option.** Dieser Parameter gibt den HVAC-Controller an, der mit dem Lutron Palladiom-Thermostat verbunden ist. Im Fall von Aidoo Pro muss der Wert dieses Parameters „03“ sein.
- Parameter-ID „02“: Modbus-Adresse.** Dieser Parameter gibt die Modbus-Adresse des Geräts an. Im Fall von Aidoo Pro muss der Wert dieses Parameters „99“ sein.

EINRICHTUNG MIT AIRZONE CLOUD

Rufen Sie die Anwendung Airzone Cloud auf und klicken Sie im Seitenmenü auf „Airtools“, um die erweiterten Einstellungen aufzurufen. Klicken Sie auf das Symbol „Bluetooth“, um nach Geräten zu suchen, und wählen Sie das zu konfigurierende Gerät aus.



Wählen Sie das Gerät Aidoo Pro aus und klicken Sie auf das Untermenü *Integration*. Wählen Sie dann „Lutron Palladiom“ als Ausgang des Integrationsanschlusses.



Einrichtung von Aidoo Pro mit HomeWorks QSX

Zur Steuerung eines Einzelgeräts verwendet wird, erfolgt über das Lutron-Integrationsprotokoll mit dem Lutron HomeWorks QSX-Prozessor.

Hinweis: Der HomeWorks QSX-Prozessor muss die Software Lutron Designer Version 23.0 oder höher verwenden.

INTEGRATIONSKENNUNGEN

Je nachdem, ob in der Zone ein Airzone-Thermostat vorhanden ist oder nicht, sind zwei verschiedene Konfigurationen möglich.

Unabhängig vom verwendeten Thermostaten kann das System HomeWorks QSX die Zone über die Bedientasten, Zeitschaltuhren und die Lutron-App vollständig steuern.

Kenntung der Klimatisierungszone

Das Aidoo Pro verwendet *UID* zur Steuerung der Solltemperatur, des Betriebsmodus und des Lüftungsmodus. Das erforderliche Format für diese Kenntung (*UID*) ist: 10101*.

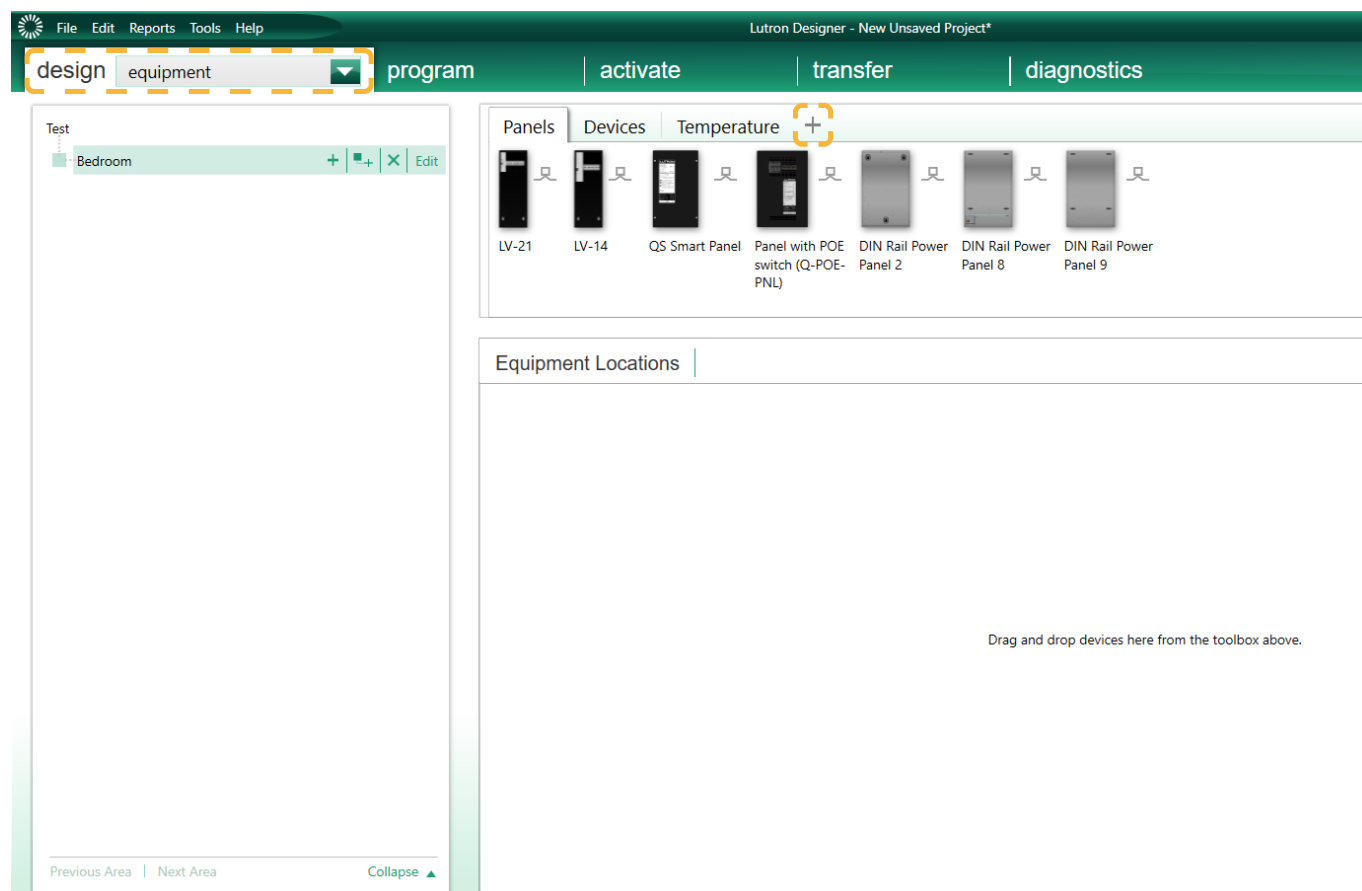
Kenntung von Lutron-Thermostaten

Die *UID*-Kenntung wird verwendet, um die vom Lutron-Thermostaten in der Zone gemessene Raumtemperatur dem Aidoo Pro zu melden. Das erforderliche Format für diese Kenntung (*UID*) ist: 20101*.

Hinweis: Die erste Ziffer gibt an, welches Gerät die Betriebstemperatur einstellt: (1) wenn die Temperatur vom Blueface Thermostat oder dem geräteeigenen Thermostat eingestellt wird oder (2) wenn die Temperatur vom Lutron Thermostat eingestellt wird.

EINRICHTUNG MIT LUTRON DESIGNER

1. Definieren Sie der Aidoo Pro im Menü *Design - Equipment*. Dazu müssen Sie zunächst eine neue Gruppe in der *Toolbox* erstellen und den Prozessor hinzufügen.



Stellen Sie die Parameter der HVAC-Zonen in der Software Lutron Designer im Menü *Design - Loads* im Abschnitt „HVAC zones“.

The screenshot shows the Lutron Designer interface with the 'design' menu open and 'loads' selected. The 'HVAC Zones' section is highlighted, displaying a table with the following data:

Zone #	Zone Name	UID	Operating Modes	Fan Speeds	Fan
1	Bedroom HVAC Zone 001	10101	Off,Heat,Cool	Auto	-

The 'Add load' button is also highlighted at the bottom right of the 'Loads' section.

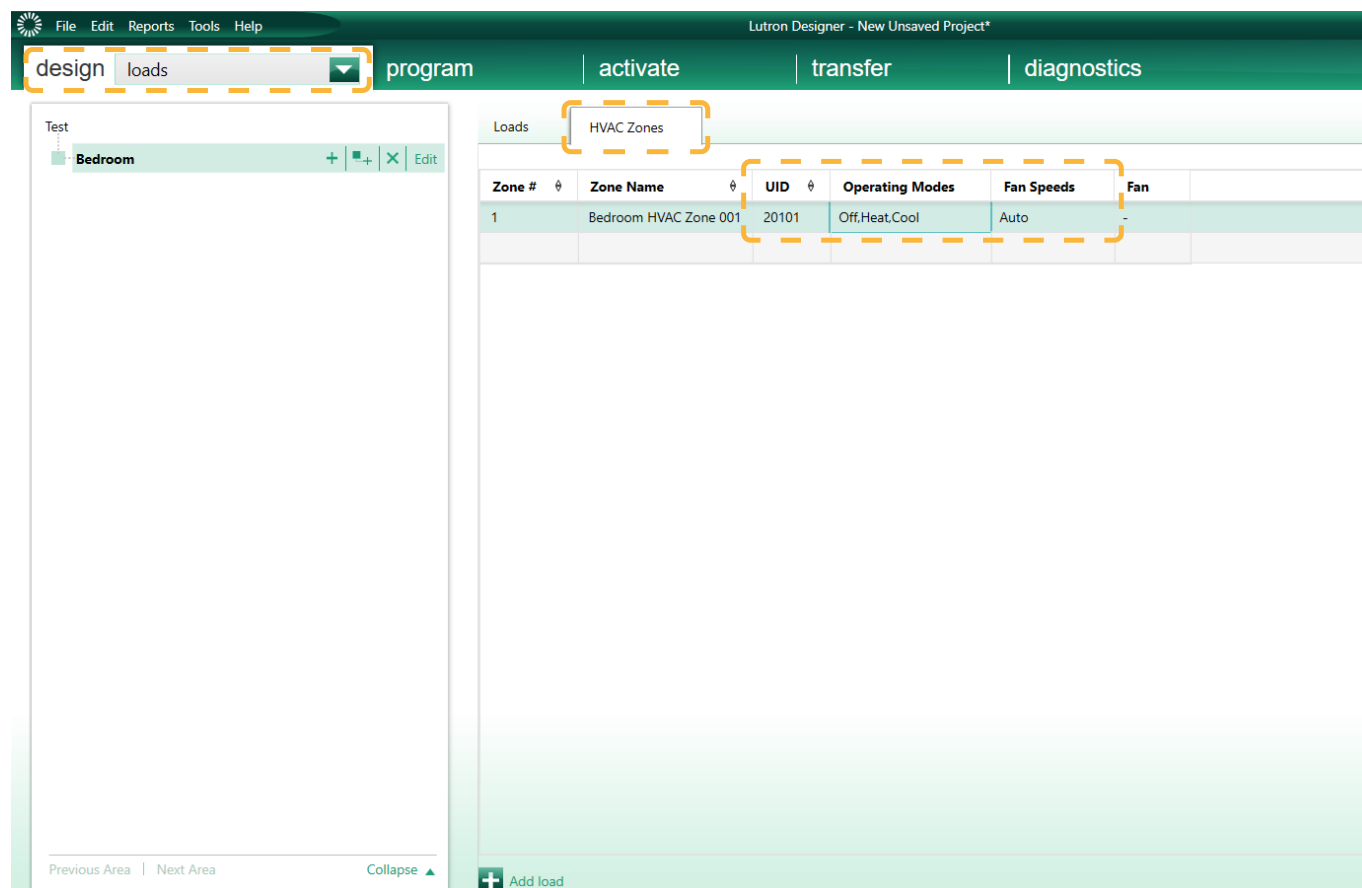
Kehren Sie zum Menü *Design - Equipment* zurück und überprüfen Sie, ob die Daten korrekt aktualisiert wurden.

The screenshot shows the Lutron Designer interface with the 'design' menu open and 'equipment' selected. The 'Equipment Locations' section is highlighted, displaying a table with the following data:

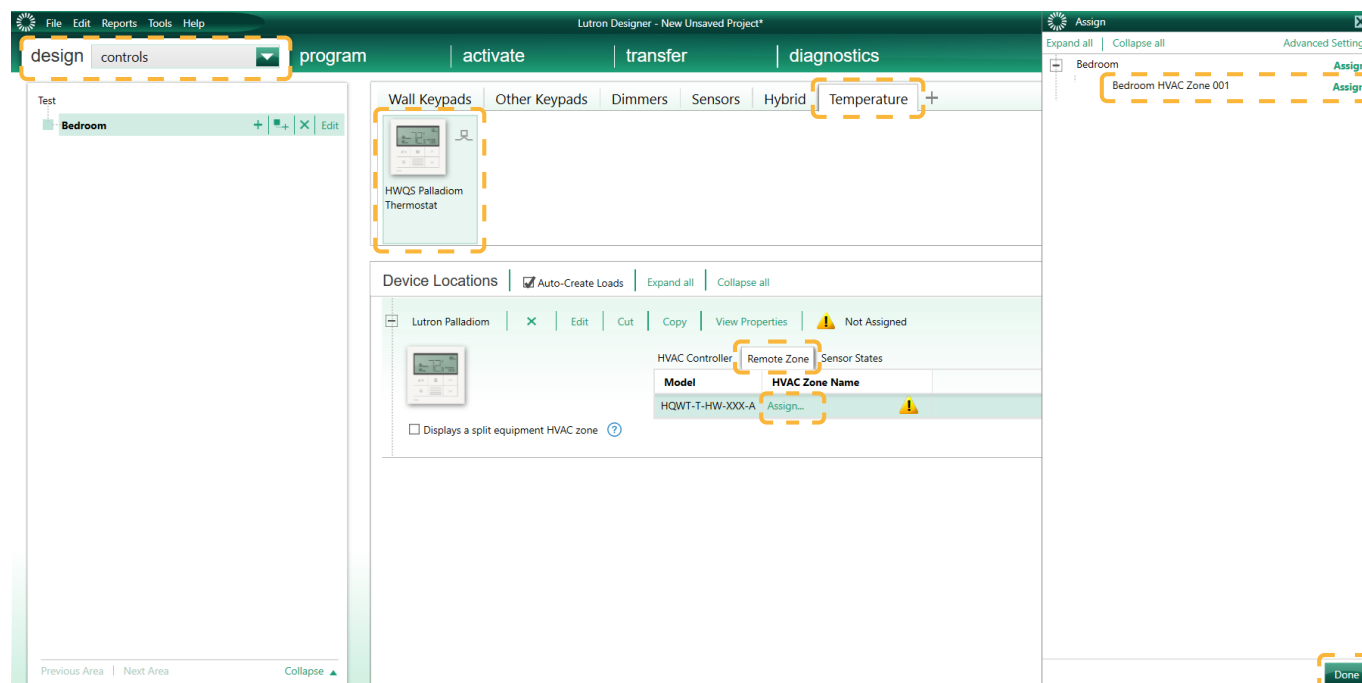
Zone Name	UID	Areas	Operating Modes	Fan Speeds	Assigned Devices
Bedroom HVAC Zone 001	10101	Test	Off,Heat,Cool	Auto	Not assigned to a Palladiom thermostat.

The 'Assigned Devices' column shows 'Not assigned to a Palladiom thermostat.' A note at the bottom states: 'Some 3rd party HVAC controllers may require an interface to connect to the processor over Ethernet link.'

- Wenn Sie Lutron Palladiom-Thermostat als Zonethermostat verwenden, stellen Sie die Parameter der HVAC-Zonen in der Software Lutron Designer im Menü *Design - Loads* im Abschnitt „HVAC zones“.



Anschließend fügen Sie den Thermostaten im Menü *Design - Controls* unter „Temperature“ hinzu. Die HVAC-Zone, die dieser Thermostat steuern soll, muss im Parameter *Remote Zone* zugewiesen werden.



Hinweis: Dieser Schritt ist nur bei der Erstinstallation erforderlich..

Kehren Sie zum Menü *Design - Equipment* zurück und überprüfen Sie, ob die Daten korrekt aktualisiert wurden.

design

equipment

program

activate

transfer

diagnostics

Test

Bedroom

Panels

Devices

Temperature

Processor

Equipment

+

Edit Toolbox

3rd Party HVAC

Equipment Locations

Expand all

Collapse all

Customize columns

HWQ5X Processor

3rd Party HVAC 001

Output

Zone Name	UID	Areas	Operating Modes	Fan Speeds	Assigned Devices
Bedroom HVAC Zone 001	20101	Test	Off,Heat,Cool	Auto	Bedroom → Lutron Palladiom(Compani
Assign...					

Manufacturer:

Airzone

Model:

Webserver Hub

Setpoint Type:

Single

Connection:

Ethernet

?

Some 3rd party HVAC controllers may require an interface to connect to the processor over Ethernet link.

Previous Area

Next Area

Collapse

- Sobald alle Zonen definiert und zugeordnet sind, wählen Sie den *transfer* Bildschirm und beginnen mit der Übertragung der Konfiguration an den Prozessor.

File

Edit

Reports

Tools

Help

Lutron Designer - C:\Users\ccanadas\Desktop\Q5X CE8_PALLADIOM-v23.2.2.14097.hw

design

program

activate

transfer

diagnostics

Securely transfer to the system from anywhere.

You can now transfer to all activated processors that are either connected locally or over the Internet.

Processor Connection Status

Refresh

... Processor Panel 001 Enclosure Device 001

Start Transfer

Advanced Options

Transfer Details

Transfer Log

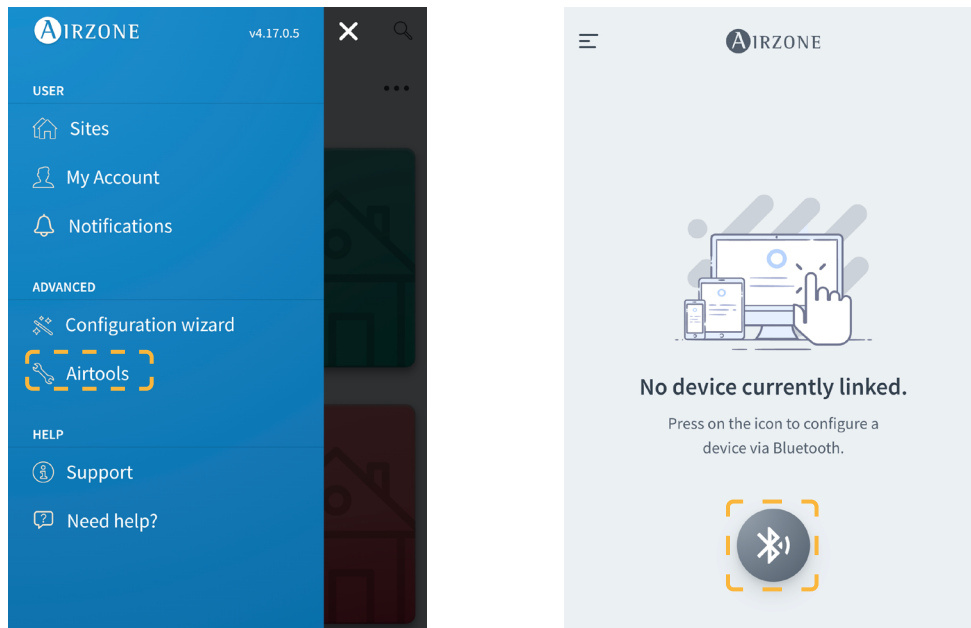
Auto Scroll

Last Transfer Summary

None

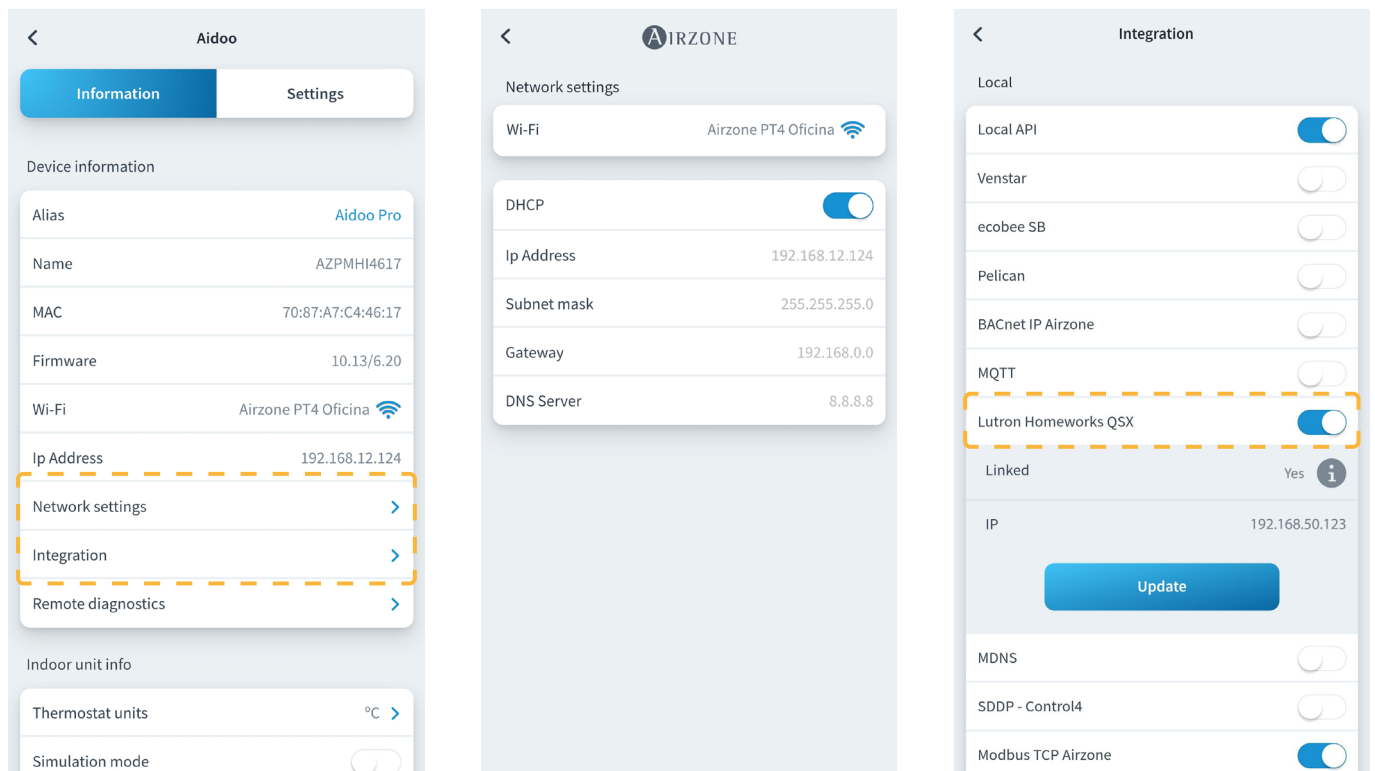
EINRICHTUNG MIT AIRZONE CLOUD

Rufen Sie die Anwendung Airzone Cloud auf und klicken Sie im Seitenmenü auf „Airtools“, um die erweiterten Einstellungen aufzurufen. Klicken Sie auf das Symbol „Bluetooth“, um nach Geräten zu suchen, und wählen Sie das zu konfigurierende Gerät aus.



Im Abschnitt „Gerätedaten“ sehen Sie die *Netzwerkeinstellungen*. Durch Auswahl des Untermenüs *Integration* können Sie außerdem die Art der Integration Ihres Aidoo Pro wählen.

Hinweis: Der Lutron HomeWorks QSX-Prozessor ist ab der Version 10.13 auf dem Aidoo Pro verfügbar.



Wenn die Integration mit dem Lutron HomeWorks QSX-Prozessor aktiviert ist, erscheinen 2 Parameter:

- **Verknüpft (Linked).** Zeigt an, ob Airzone mit Lutron verknüpft wurde. Beide Systeme müssen sich im selben Netzwerk befinden (WLAN oder Ethernet) und es muss mindestens einmal der Zuordnungsvorgang auf dem Lutron HomeWorks QSX-Prozessor aktiviert worden sein (durch Drücken der Taste auf dem Prozessor). Zum Entfernen einer vorherigen Verknüpfung können Sie einen Reset auf die Werkseinstellungen über der Aidoo Pro (durch Drücken und 10 Sekunden langes Halten) oder über die App Airzone Cloud über den Pfad **Airtools → Bluetooth → Reset auf Werkseinstellungen** durchführen. Sobald der Parameterstatus aktiv ist, werden das Zone der Aidoo Pro mit der HVAC-Zone von Lutron verknüpft.
- **IP.** Definiert zu Informationszwecken die Zuordnung zwischen dem Lutron HomeWorks QSX-Prozessor und dem Aidoo Pro.

Drücken „Aktualisieren (Update)“, um den Status der Kopplung von Aidoo mit dem Prozessor zu aktualisieren.

Einrichtung von Aidoo Pro mit myRoom XC

Zur Steuerung eines Einzelgeräts verwendet wird, erfolgt über das Lutron-Integrationsprotokoll mit dem Lutron myRoom XC-Prozessor.

Hinweis: Aidoo muss mindestens die Firmware-Version 10.15 haben.

INTEGRATIONSKENNUNGEN

Je nachdem, ob in der Zone ein Airzone-Thermostat vorhanden ist oder nicht, sind zwei verschiedene Konfigurationen möglich.

Unabhängig vom verwendeten Thermostaten kann das System myRoom XC die Zone über die Bedientasten, Zeitschaltuhren und die Lutron-App vollständig steuern.

Kennung der Klimatisierungszone

Das Aidoo Pro verwendet *UID* zur Steuerung der Solltemperatur, des Betriebsmodus und des Lüftungsmodus. Das erforderliche Format für diese Kennung (*UID*) ist: 10101*.

Kennung von Lutron-Thermostaten

Die *UID*-Kennung wird verwendet, um die vom Lutron-Thermostaten in der Zone gemessene Raumtemperatur dem Aidoo Pro zu melden. Das erforderliche Format für diese Kennung (*UID*) ist: 20101*.

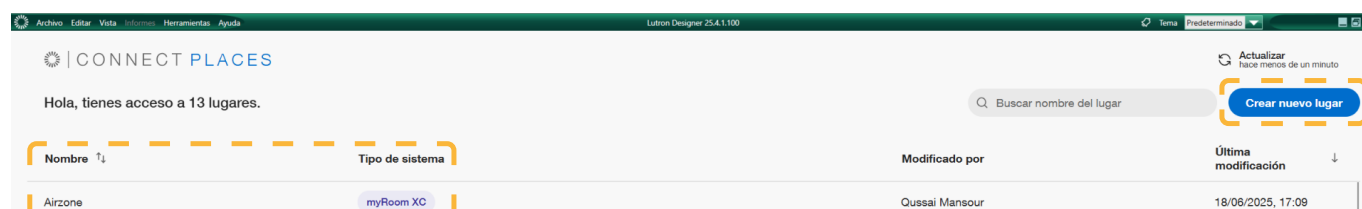
Hinweis: Die erste Ziffer gibt an, welches Gerät die Betriebstemperatur einstellt: (1) wenn die Temperatur vom Blueface Thermostat oder dem geräteeigenen Thermostat eingestellt wird oder (2) wenn die Temperatur vom Lutron Thermostat eingestellt wird.

EINRICHTUNG MIT LUTRON DESIGNER

1. Um ein neues Projekt anzulegen, wählen Sie im Lutron Designer-Programm die Softwareoption „Athena, HomeWorks, myRoom“.



Sie müssen Projektnamen und den Systemtyp angeben.



Beim Aufrufen des Projekts werden zwei neue Registerkarten angezeigt: *Room Navigator* und *Templates*.



Unter *Templates* können Sie die Konfiguration erstellen, die auf den Prozessor gespielt werden.

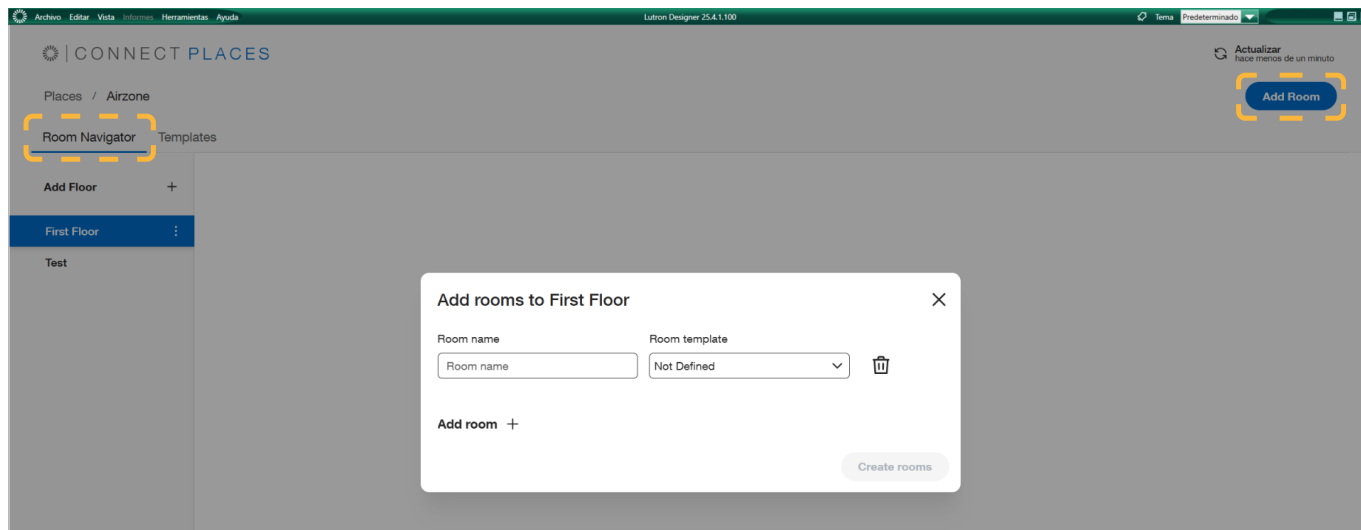
Create new template

Select template

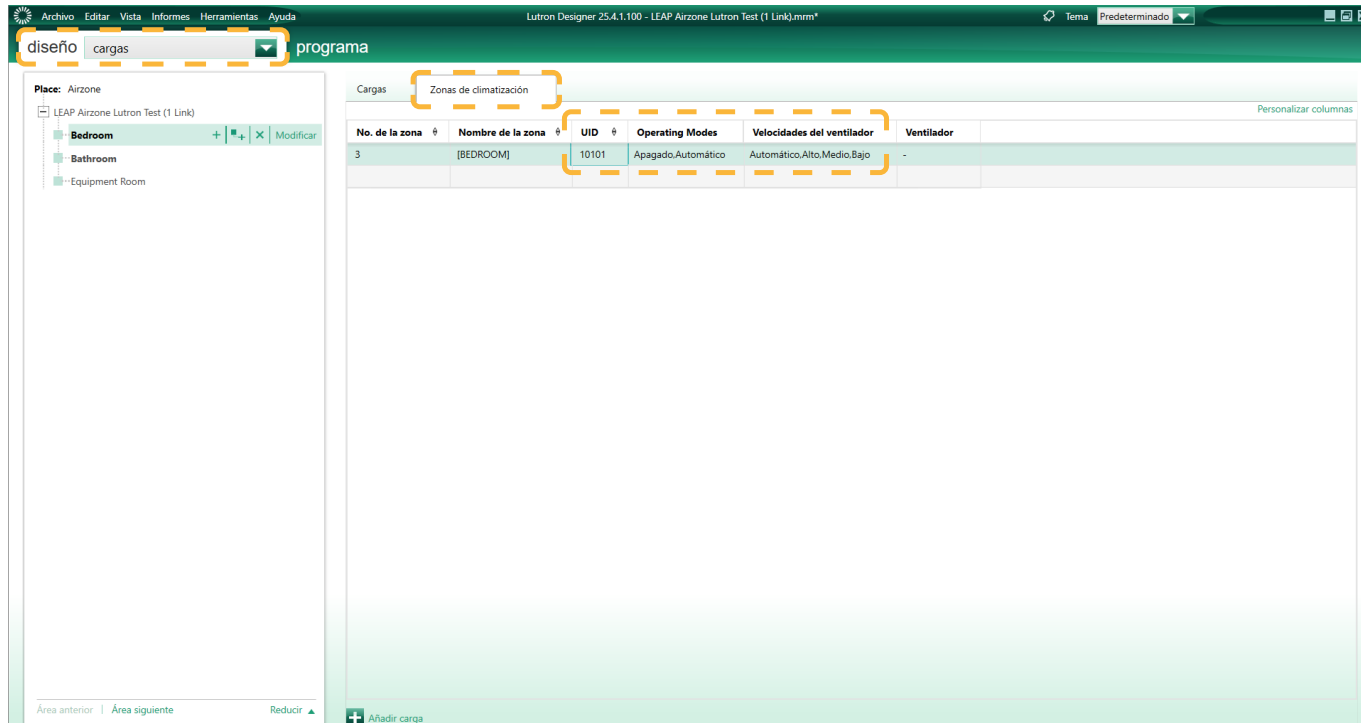
New template name

Create template

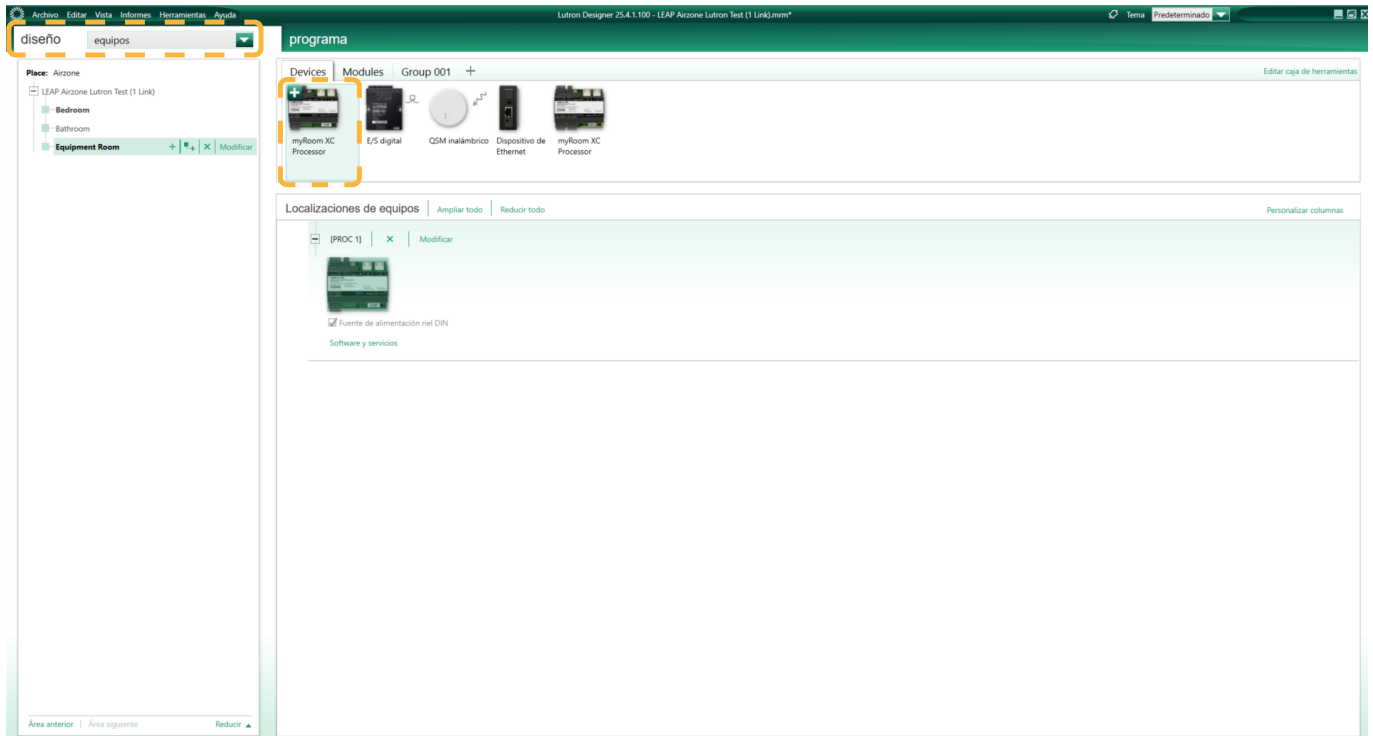
Über den *Room Navigator* können Sie so viele Räume wie nötig anlegen und die im Template definierte Konfiguration zuweisen.



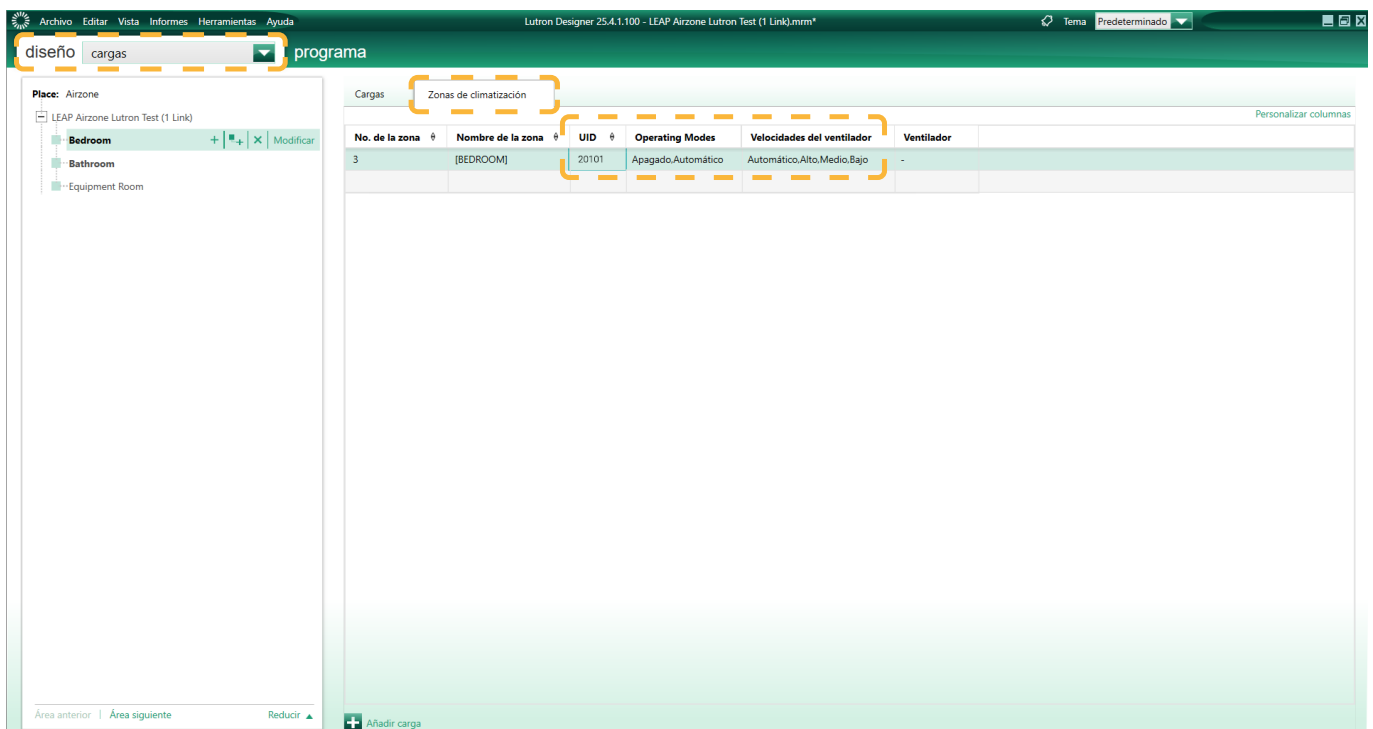
- Öffnen Sie die gerade angelegte *Template* und stellen Sie im Abschnitt „HVAC Zones“ des Menüs *design - loads* die Parameter der HVAC-Zone ein.



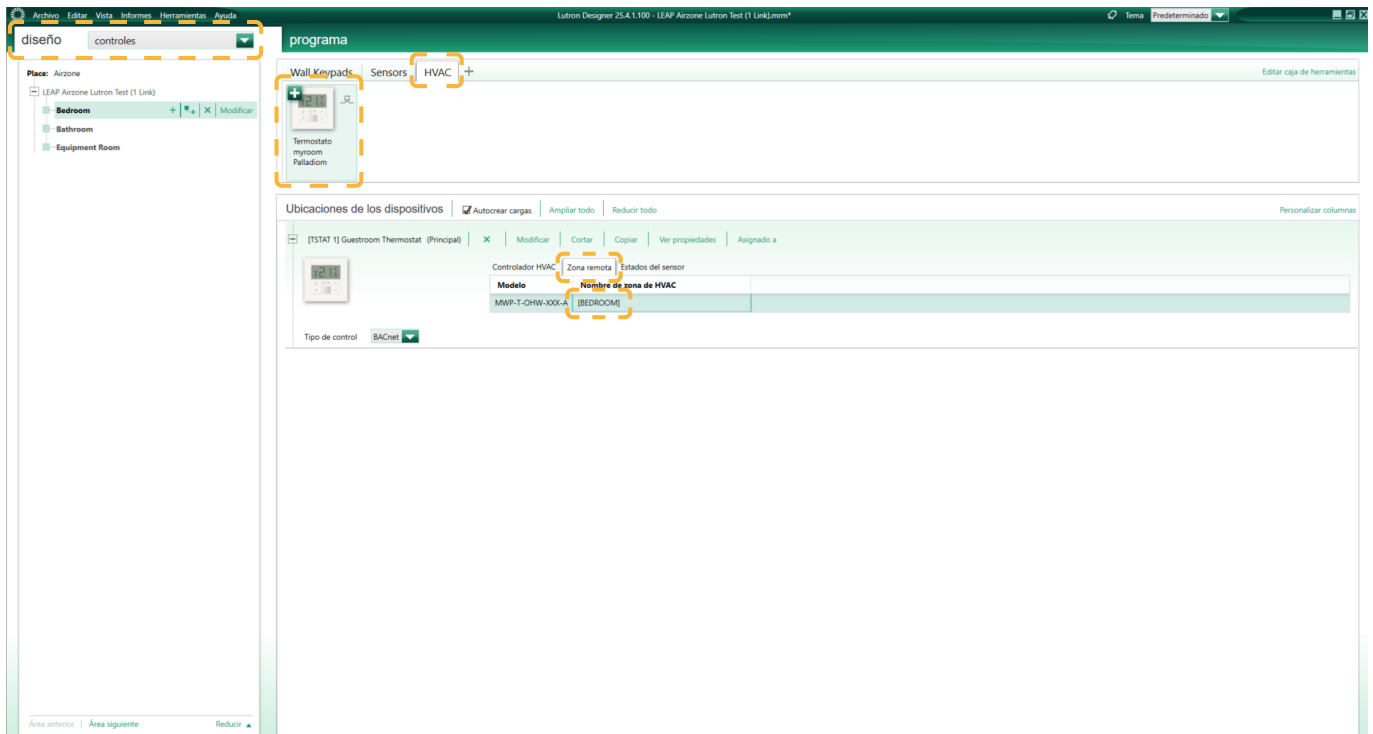
Anschließend fügen Sie den Prozessor im Menü *design - equipment* hinzu.



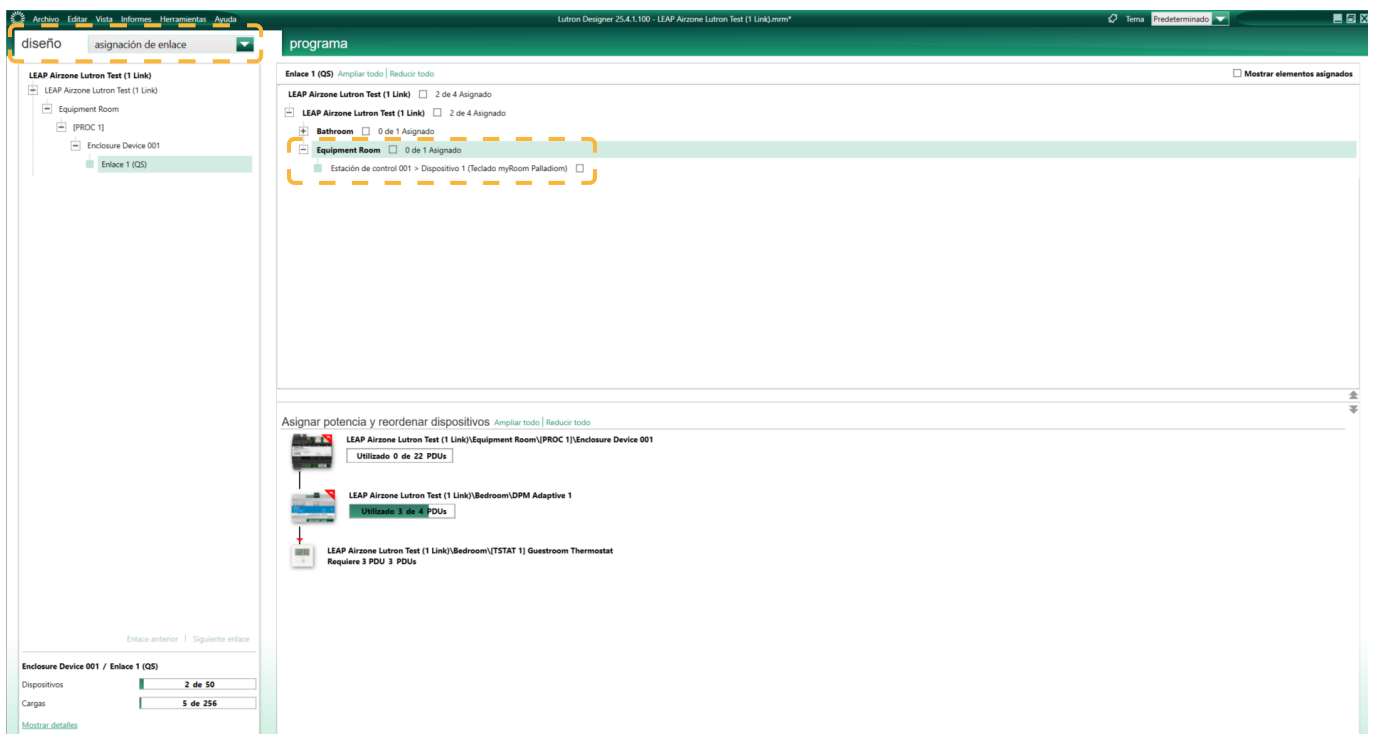
3. Wenn Sie Lutron Palladiom-Thermostat als Zonethermostat verwenden, stellen Sie die Parameter der HVAC-Zonen in der Software Lutron Designer im Menü *Design - Loads* im Abschnitt „HVAC zones“.



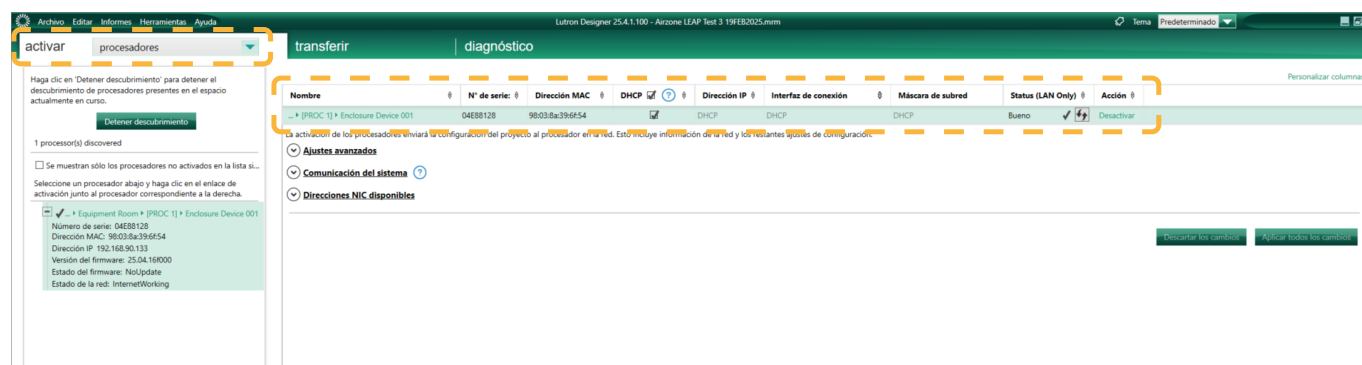
Anschließend fügen Sie den Thermostaten im Menü *Design - Controls* unter „HVAC“ hinzu. Die HVAC-Zone, die dieser Thermostat steuern soll, muss im Parameter *Remote Zone* zugewiesen werden.



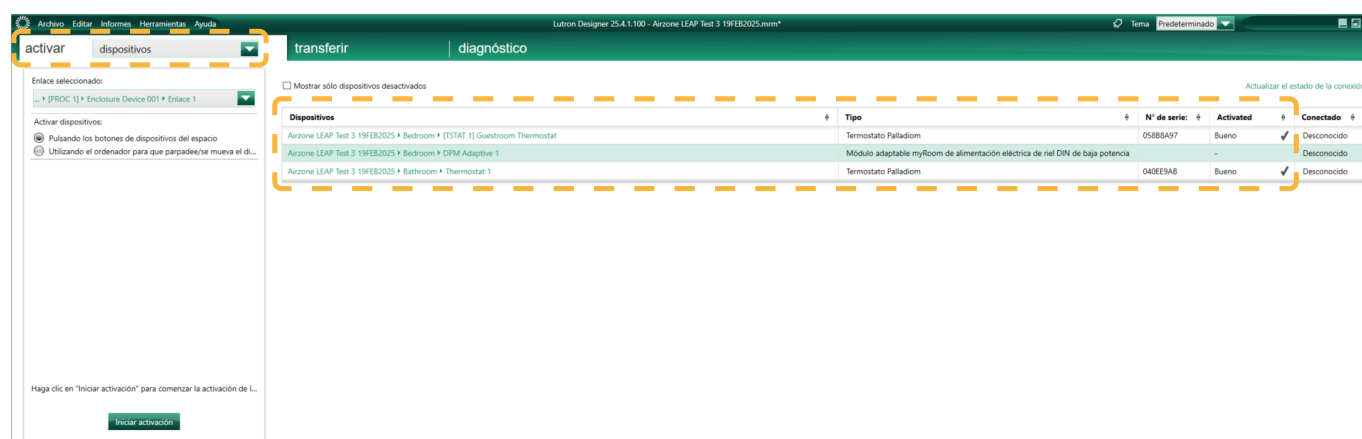
Danach müssen Sie den Thermostaten über das Menü *design - link assignment* dem entsprechenden QS-Link zuordnen.



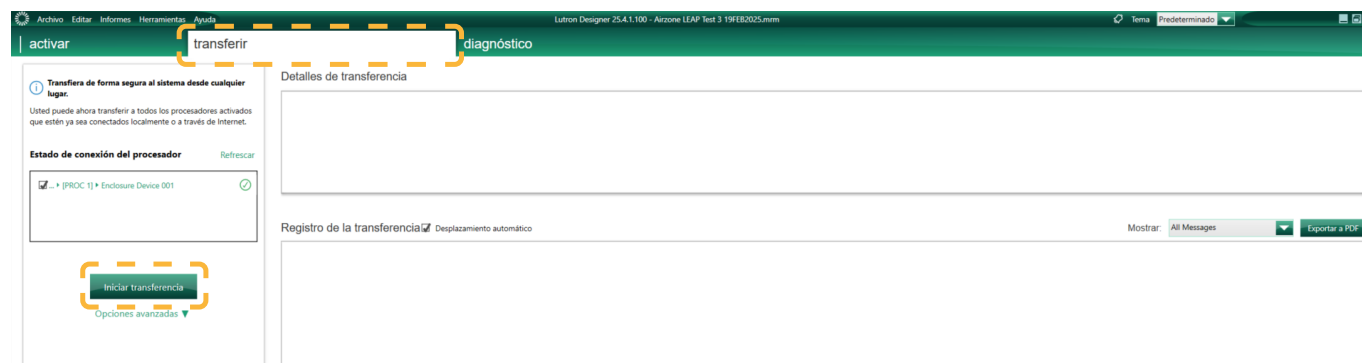
4. Gehen Sie nun zum Abschnitt *Room Navigator* und aktivieren Sie den Prozessor im Menü *activate - processors*.



Im Menü *activate- devices* müssen Sie alle zusätzlichen Elemente aktivieren, die Sie zu Ihrer Anlage hinzugefügt haben (Thermostaten, Bedientaste usw.).

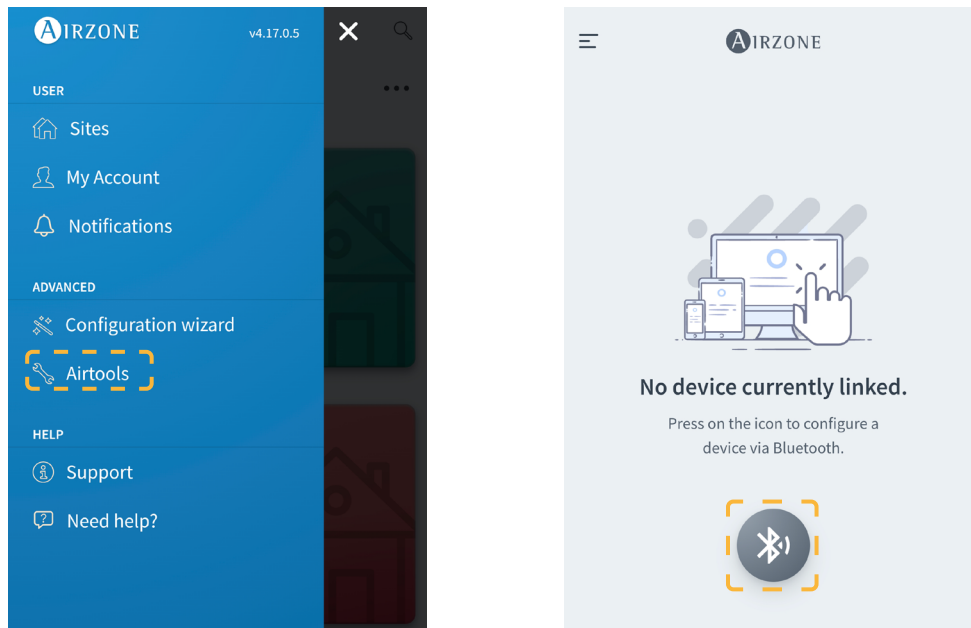


5. Wenn alle Geräte aktiviert sind, wählen Sie den *transfer* Bildschirm und beginnen mit der Übertragung der Konfiguration an den Prozessor.



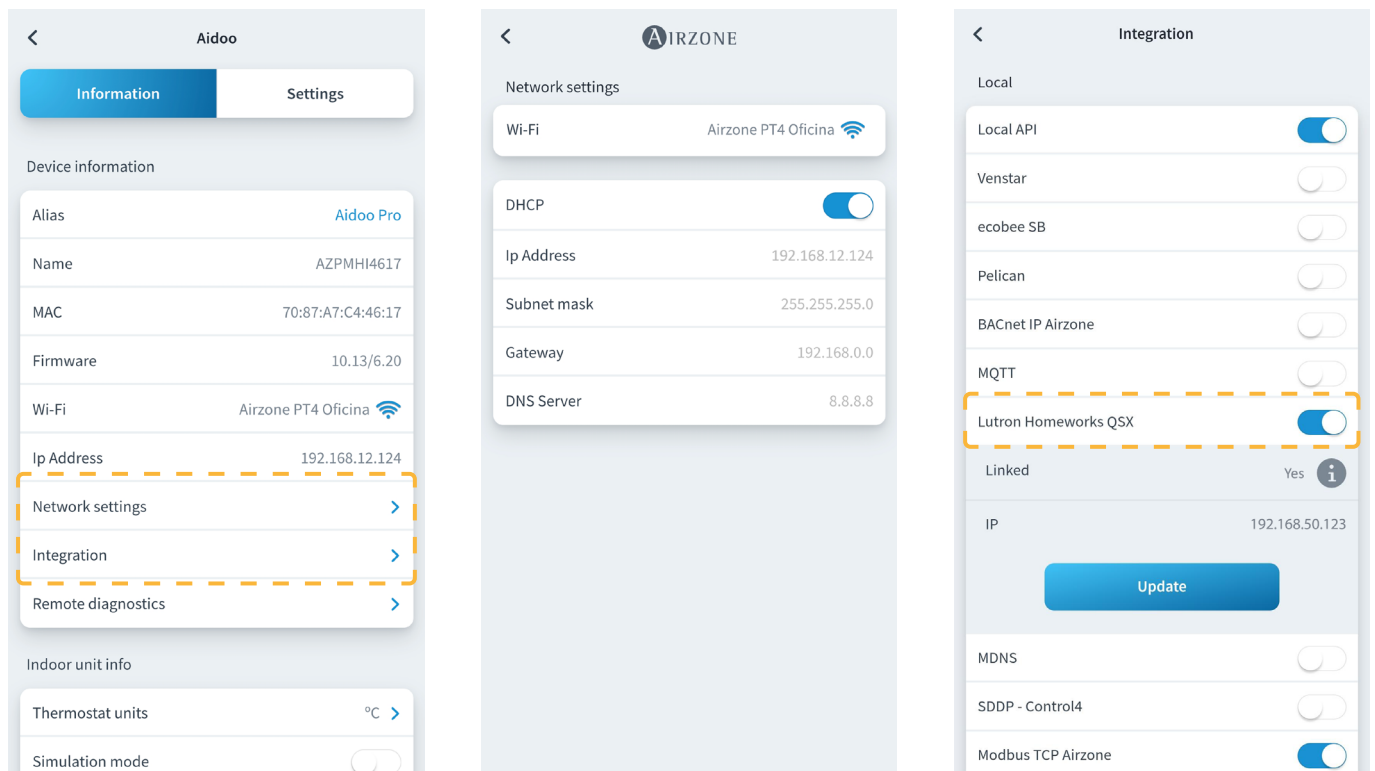
EINRICHTUNG MIT AIRZONE CLOUD

Rufen Sie die Anwendung Airzone Cloud auf und klicken Sie im Seitenmenü auf „Airtools“, um die erweiterten Einstellungen aufzurufen. Klicken Sie auf das Symbol „Bluetooth“, um nach Geräten zu suchen, und wählen Sie das zu konfigurierende Gerät aus.



Im Abschnitt „Gerätedaten“ sehen Sie die *Netzwerkeinstellungen*. Durch Auswahl des Untermenüs *Integration* können Sie außerdem die Art der Integration Ihres Aidoo Pro wählen.

Hinweis: Der Lutron HomeWorks QSX-Prozessor ist ab der Version 10.13 auf dem Aidoo Pro verfügbar.






Wenn die Integration mit dem Lutron HomeWorks QSX-Prozessor aktiviert ist, erscheinen 2 Parameter:

- **Verknüpft (Linked).** Zeigt an, ob Airzone mit Lutron verknüpft wurde. Beide Systeme müssen sich im selben Netzwerk befinden (WLAN oder Ethernet) und es muss mindestens einmal der Zuordnungsvorgang auf dem Lutron HomeWorks QSX-Prozessor aktiviert worden sein (durch Drücken der Taste auf dem Prozessor). Zum Entfernen einer vorherigen Verknüpfung können Sie einen Reset auf die Werkseinstellungen über der Aidoo Pro (durch Drücken und 10 Sekunden langes Halten) oder über die App Airzone Cloud über den Pfad **Airtools → Bluetooth → Reset auf Werkseinstellungen** durchführen. Sobald der Parameterstatus aktiv ist, werden das Zone der Aidoo Pro mit der HVAC-Zone von Lutron verknüpft.
- **IP.** Definiert zu Informationszwecken die Zuordnung zwischen dem Lutron HomeWorks QSX-Prozessor und dem Aidoo Pro.

Drücken „Aktualisieren (Update)“, um den Status der Kopplung von Aidoo mit dem Prozessor zu aktualisieren.


DER WEBSERVER HUB WIRD VOM AIRZONE-SYSTEM NICHT ERKANNT

Prüfen Sie folgende Punkte:

1. Die LED D9  (Mikrocontroller-Aktivität) muss blinken.
2. Die LEDs D7  und D8  müssen abwechselnd blinken.
3. Einwandfreie Verbindung zwischen dem Webserver HUB und der Airzone-Systemzentrale.

DIE VERBINDUNG ZUM WEBSERVER HUB IST NICHT MÖGLICH

Prüfen Sie folgende Punkte:

1. Die LED  und die am Steckverbinder des Ethernet-Kabels müssen aktiv sein oder die WLAN-Konnektivität ist zu überprüfen.
2. Überprüfen Sie, ob das Ethernet-Kabel richtig angeschlossen ist.



www.lutron.com



airzonecontrol.com

Marie Curie, 21
29590 Málaga
Spain

v 103

